# Wiesbadener Canblat

"Tagbiarthaus".
Schalter-halle geöffnet mon 8 libr morgens bis 6 libr abenba, Bolsidedfento: Franffurt a. M. Rr. 7405.

Sezugs Berds für beibe Musgaben: Mt. 1.40 monatlich. Mt. 4,20 vierreifchelich burch den Bering Languaffe 21, obne Bringerlohn, Mt. 5.25 vierreifahrlich durch alle benichen Boltunftaten, aus-achteftlich Petietlgeld. — Vernger Gefellungen nebnem aufgerbein entragenet: in Wiedenden die Zweigkelte Viennardring 19, lowie die Ansgabeitellen in allen Teilen der Stadt; in Biedrich: die bortigen Au-gabeitellen und is den benochbarten Landucten und im Abeingau die betreffenden Tagbiati-Träger.

Wöchentlich 2 12 Ausgaben.

"Lagblatthaus" Mr. 6656-53, Bon & Uhr morarne bes fi libr abende, aufter Sonntags, Bolifdectonrer Frantfurt a. M. Mr. 7405.

Berliner Abteilung bes Biesbadener Tagblatts: Berlin W. 57, Un der Apoftellirche 7, 1. Gernfprecher: Umt Lugow 6202 und 6203.

Mittwoch, 23. Januar 1919.

# Morgen-Ausgabe.

Mr. 39. . 67. Jahrgang.

### Die bevorstehende Neubildung der Reichsregierung.

Berlin, 27. Jan. Die am Freitag in der gesamten Rontereng der Regierungsvererter der beutichen Freiftoaten bestellte Romanieca bot am gestrigen Sonntag bie sum ipoten Muranistag arrost und fich auf den Entwurf eines predincischen Gundgeletzes für die Reichsberiellung geeinigt, der der Lationalversamm. Iung aur sofortigen Beichluktassung vorgelegt werden soll, jalls es die Russimmung der Reichsregierung findet. Roch den porliegenden Meldungen find die Beichlüffe der stommissen mit großer Mehrheit angenommen worden. Die Peldungen prechen sogar pur von einer einzigen Gegenstumme. Es dürfte lich bei tierem Beichluffe um die Grundluse für die Bildung einer vorläufigen Rezierung bandeln, da de bentige Regierung ihre kinter gur Berfügung stellen wird, sobald die Nationalve fammlung gusammentritt. Es wird in dem Entwuf anch bereits an die Bildung einer Regierung aus mehr Barteien als Coxialdemofraten und Demofraten gedacht worden fein, Gerner fommt in Ritwirfung der Regierunnen der eingelnen Bundesftaaten bei ber Rationalversommlung und der Reichstreiterung in Reage. Man erwartet, din icon beute die Reichstreiterung au den Beichluffen der Kommiffion Stellung nehmen wird.

Das von der Kommistion vorgeschlagene Grund. gelieb besteht nur mis minigen Boregraphen. Bon einer Beruditellung des Berfalinnasertmurfs Preuß ift f ine Mede, ba über ibn au entiffeiden Sache der Rutio-nelversommlung ift. Aber ben Berfollungsentwurf Breuß wird in einer beute fterfindenben Konfereng der Bundesftnaten nodmale beruten.

### Das Reich und die Frei taaten.

Berlin, 25, Nan. Am Bundeerntefnale bes Reichsomis des Innern begann beute eine unverbindliche Musfprache der Bertreter der deutichen Einzelstaaten über den Entwurf der kunftigen Reichsverfolinng, wie er durch den Staatslefretär Breuß vorgelegt worden ist. Die Sitzung, an der die gesamte Reichsregierung, der Lenguliat mid die Bertreter der Preistaaten teilnahmen, wird on dem Volksbeauftragten Ebert geleitet. Die Kerbinolungen befossen sich zunächst mit dem ersten Teile das vorgelegten Entwurfes in der Brage nach Itm rengung und Stellung ber einzelnen Greiftanten innerholb bes Reichsonnen. Der Stantel fentar unterftrich in feinen einleitenden Ausführungen die zwingende Rot-men big feit, das Acid ils Einbeitsforver au festigen. Soweit die fingesit beitemmben Einzelftonten einer folden Libensnorwendinfert bis Reides enteccenfichen, millen itr fich eine Mingeffoltung gefollen Jollen. Der Stantsi-fretag hemmt, dan die Embrinauma bes Entmurfes agende in ber Bude por ben prenfi. ich en Mobien in die Lieflussen leider eine gemisse Ge-reistheit achrocht bobe. Ge mendet ich neigndere pegen die Kritif. die in dan § 11 des Entwurfes geübt toorden ift.

### Gisner und Anffe.

Munden, 24. 3an. Die "Minden-Augeb. Abendeta." idreibt an ben Berliner Berfaffungaberatun. een: Gie fanne Eisner und Staffe nicht als Bertrauera. leute ber baberiichen Benalterung gnerkennen. Benn biefe beiden Serren ein politifices Reinlickeitsgefühl hatten, bonn murben fie icon beariffen baben, bab fie in einer baberifchen Regierung nichte mehr qu fuchen batten."

### Aur Neugesta'tung des Herres.

Munden, 25. Jan. In einer Rachmittagsveranstaltun; für die Gar-lion München entwiellte gestern laut "Münch, R. R" ber Minister für militörifche Angelegenbeiten, Roft-banpter, Michtlinien für eine fünftige Reugestoltung tee bareriiden Beeres und fibrte u. a. aus. bift ber ofte Beift mit feinem Rabaver. Geborfam nicht mieberotte Geist mit seinem Kabaver. Geborfam nicht wieder, sebren dürfe, weungleich auch in dem neuen demofratischen Beere Rucht und Ordnung herrichen muse. In Bowern wäre eine angewortene Bolizeitruppe zu dilben, die eine Ariedenstärfe von 12.00 Mann und eine Kriegsstärfe von vielleicht 44.000 Mann, sur aang Tentschland etwa von Stillenden Dere mütte das Stilm der Mehrn sogenannten siedenden Dere mütte das Stilm der Milig auf der Grundlage der allgemeinen Bedresticht einzeführt werden. Bei einer Dienstacit von I abs fürf Monaten und vier je 1 liänigen Biederholungsfursen ergabe das für Bayern ein stilnigen Biederholungsfursen ergabe das für Bayern ein liegestarfes der von 40.000 Streitern und insgesamt 470.000 Raun, sur aang Teutschland S 200.000 Streitern und alles Mann, für gong Deutschland 8 200 000 Streitern und alles in ollem 7 500 000 Mann. Bur Offigierefrage bemerfte ber Minifter, baft im neuen Beere fein Borrecht ber Geburt und bee Beifees ober ber fogenannten Bilbung gelten burfe. Dier muffe es beigen: Freie Bahn bem Zuchtigen!

### Ter militarifche Schut Berlins.

Berlin, 26. Jan Bem Generalkommando Lüttwip erfahrt bie Deutsche Alformeine Hitung", das durch ben Ubmarfich ber Areiwisligen verbande poch Oberichteften bie Eicherheit Berlins burchaus nicht in Frage zestellt sel. Die Be-

röfferung brauche fich burch bie in ben lebten Togen aufgetnuchten Berüchte iber neue Umtrebe ter Sportaliften nicht beurrubigen mi foffen. Die in und onferbald Berlins verb eibenben Regimenter find auch iebt noch fiert genug, um jegtiche Berluche zu Unruhen

### Die Frang bei bentiden Anlonien.

Paris, 25. Jun. Die Friebenstonterens begann bie Brufung der territoriaien Un belegenbeiten und borte bezüglich ber Deutichen feolonien ben Bertreter der britischen Besitzungen on, der beute siber die Bogisiichen Anseln sprech und fowmende Woche die Froce
der Beiekung der deutigen Kolonien ausführlich behandeln wird.

### Mus der Waffen'tillftandstommifflon.

Berlin, 27. Jan. Die teutide Bitte tem Grabifdef bon Berlin, 27. Jan. Die teutiche Bitte tem Erabischef bent Roln Rorbinal von Errettan gemöhren und seine Boit von der Benfur an betreien, wurde in der Sibung der Baffenftillftandokommission am 25. dahin beschieden, das nur die amtliche Rorresponden abes Lardinals ohne Beradaerung weiterbefördert und im alleemeinen nicht weiter durchaelesen wird. Dagegen werde der Erzölichef und amei seiner Rapline einen Bak erbolten, ber ihnen den Gintritt in bas unbefeste Gebiet gestattet.

Unter ber Begründung, tie ruffifden Rriegsgefangenen in Teutid land murben aur abtronoportiert, um bie Bol ich emifi gu ffarfen, verlonaten bie Alliferten in ber beutie cen Sipung eine Ginfiellung bes Abtronsports ber ruffischen Arieasactongenen. Die beutiche Kommission leate accen biefes Bersongen Bermabrung ein und betonte, das die Ginfiellung der Transporte zu Aeboi-

### Die Aritsebung ber unbilen Streitfrafte.

Parie, 25. 30 Der interalliierte Rriederat bat bie Er-nenrung eines interalliierten Anafchuffes beichtoffen, ber fest-leben foll, wie piele Streitleofte im montten guftanbe

### Die Gntente und Aufland.

Rotterbam, 27. Jan. Bie ber "Q.-A" erfahrt, baben bie Somietregierungen bie Anfrage ber Berbundeten nunmehr beautwortet. Gie erflaren iich ju Berbandlangen bereit, find ieboch der Anficht, baf bie Bringeninfeln au meit feien. Die Barifer Breffe bringt Melbungen bon Bertretern ber antibolfdemiftifden ruffifden Regierungen, morin die Inficht geaubert mirb. daß ein Berbandeln ber Entente mit ber tolldewiftischen Comjetregierung ihnen nicht genehm fein

### Die Demobilmechung des deutschen Dreres.

Berlin, 27. Jon. Wit dem 18. Januar ist das a e fam te We it deer in seinen Temedilsserungsorten einertrossen. Bom Litbeer, das bei der Wobilwadung 600 010 Wann betrug, sind dis zum 18. Januar 500 000 Wann in den Demodilisserungsorten einertrosser. Die dertiden Truppen in der Türke sind dis auf 10 000 Wann in den Dewobilisserungsorten einertrosser. Die Ertlassung der Wannschoften in den Demod literungsorten schrecke ichten dreitet ploggeräft sert. Am 18. Jan. detrug die Zobl der nach auch 130000 Rann einschlieblich der in der Türke. Von diesen Truppen werden voranssicht. ber in der Türfei. Bon tiefen Trumen merben vorausficht-lich bie letten eima in ber 2. Sollte bes gebruar in ihren Demobilifierungeerten eintreffen.

### Die ausländischen Be'tungsvertreter beim Grafen Proddorff-Rankan.

Berlin, 21 3on Der Ctoatifefretar tes Answartigen Amtes. Graf Brodtorif. D'enbau, empling beute nadmittag bie in Berlin meifenben Beitreter ber austanbifden Bei-tungen und Legruste fie mit folgenber Anfprache:

"3d babe Cie bierber birten loffen, weil mir baran liegt. Die pertontiche Poblung mit Ihnen febalb wie moolich m gewinnen und bo mir Lei ber Lope ber Dinge feine Möglichfeit gegeben ift Gie in absebbarer Beit eingeln git empfangen. Wenn ich auch bie herren berjenigen konber, mir benen wir noch nicht mieber in nermalen Erguburgen fieben, erfricht babe. Pick bier eingufinben, fo bitte ich, ties nicht nifgurerfieben. Ich weiß webt, daß ber Botfenfilliand theeretike eine Ferm bes Kriegspitanbes ift. Bir mussen verfieben menichlich auf die Dinge zu feler und und über die Grundlagen zu verftändigen, aus benen später ein friedlicher Beilehr erwochen foll."

### 3't Epartafus felient?

fo lautete bie Rrage, bie Berr G. Stadtler einem Bortrage gugrunde gelegt hatte, in bem er im Roiferfaal bes Beinboufes Rheingold-Berfin vor einer gabtreiden Suborerfchaft gu bem Thema . Der Bolfdemismus als Weltgefahr" Stellung nahm. Der Rebner ging davon aus, daß feit ber Rieberwerfung bes Spartaftiebunbes burch die bentiche Regierung fich allgemein bie optimilitiche Stimmung verbreitet hibe, bah Spartafus beffect fei. Man folle fich aber teiner Stuff in hingeben, vielmehr gelte bier, in Armantlung eines frangofifchen Bolichewismus. Der Bolichemismus fei nicht lediglich eine parteipolitische Strömung fondern die aufere Erficinung eines viel tieferen Entwidtungsprozesses, ben man die Auflofung bes Beltfrieges nennen muß. Antetracht bes immer weiter um fich greifenben Rabitalismus pode die Regierung nicht mit ber notigen Energie gu. Die Broduftivität finte, die Arbeitolofigleit machfe, und die

Unterfrühungen erhoben den geiftigen und fitt. lichen Bermahrlofungeprogeh ber Arbeitetfchuft. Dierin liege die trancigite ilrsache ber bolichemiftiiden Entwidlung, die ftarter fei ale aller Idealismus eingelner Buber. Das in bier Johren aufgespricherte Racheem finden ber ber Maffen gegen ben Beltfrieg tobe fich aus und bilbe ben Abrhoten des allgemeinen politischen Chaos, tie Grundichule bes Bolichemismus. Burde Die anderingende ruffifche Armee die deutsche Gronze erreicht baben mit dent Borichlag: Arieg oder Frieden mit aus? fo wurde die beitiche Repierung auf die Barole Frieden bereinfallen. Der Bolichewismus erweile fich nach allem als eine Bettgefahr, er wolle
200 Millionen Renichen zu einem ungedeuren neuen
Beltfriege zusammenwerfen, in dem der Siten und
Kentral-Europa gegen der Imperialismus und Kapitalismus des Bestens ringen würden.

### Schule und Rirche.

Bon Mettor M. Jung (Bicebiden).

Die Frage nach bem Berhaltuis beider gueinanber ift ein Teil ber großen Gegenwartsfragen nach bem funftigen Berbaltnis von Rirche und Staat, Die gurgeit alle Gemater bemept. Die Arvolution sehte sie auf ihr Krogrenius; die Bactreien einigen um sie; ihre Lösung sieht noch balen. Die kommende Rationalversammlung wird das entscheidende Urteil durüber zu sprochen haben. Wie diese Entscheidung über das große Gesamtproblem aber auch aussallen migt, das Berhältnis zwischen Kirche und Schule drängt nach einer zeitsen gemägen, reitlofen Regelung.

Jahrzehntelang hat es mit wachsender Spannung die daran Betelligten beidästigt. Keine Lehrerversammlung, teine Pfurrersonsteren, auch vorüber, ohne daß es einmal zur Grörterung sam, und die pidagogische und fieckliche Presile stander sich an dieser Settle steis samvsbereit gegenüber. Dier meist ein hartnädiges Keickalten an distorischen und gottnewollten Rechten, dort ein immer störfer werdender Tranz nach Freiheit und Selbständigseit, nach Abickütztelung einer innerlich längst öberlebten Berormundung und Erduntertänigkeit. Eine bedauerliche Spannung berrschte zwicken zwei gelstigen Berufsständen, denen das Beste in unserem Bolf, die Bedung und Pflege seiner inneren Segensstäste anvertraut war. aupertraut mar.

anvertraut war.

Die Kirche bat der Schule, so lange diese noch in den Kinderschuben wandelte, große Dienste geleistet. Aur döswillige Verseinen mandelte, große Dienste geleistet. Aur döswillige Verseinen Konnte das nicht anerkennen wollen. Sie gab ihr einen Ehrhöstomus, einen Amos Comenius, einen Aus, derem Franke und viele andere pödigagnischbervorragende Versäulichkeiten, von denen reiche Segenswischschungen auspegangen sind. Aber die Kieche kann nicht den Anfornach erheben, daß die Schule allein ihr e Gründung sei, und doß es darum ein Naud an ihren heiligken Gütern wäre, wenn sie nun ihrer Aussicht und Herrichoft entzogen und hinfort auf eigene Kühe gestellt werden sollte. Die Geichichte der Pädeggaif beweist, daß Städte und Staat von Jahrkunderten ber nicht minder große Berdiente an der Schule aufzumeisen kaben, doß die eigentlichen Bahnbrecher auf pädagonischen Gebiet nicht Bertreter der Virche waren, ja. daß die Kirche überhaum nicht mehr mittun konnte, als es sich endlich darum Gebrei nicht Vertreter der Virche waren, ja. dan die Riche überhaubt nicht mehr mittun sonnte. als es sich endlich darum bentelte, die gesamte Bildungsarbeit der Schule willenichaftlich zu durchdringen und sie auf wisenschaftliche Grundlagen zu stellen. Aber selbst wern die Behauptung richtig wäre, das die Schule allein der Kirche die Entwiedung und ihre anfängliche Entwidung zu verd inken habe, so reichte die historische Begründung dech nicht and das alte Abdüngigleitsperhältnis für alle Leiten beiteben zu lassen. Kinder entverhaltnis für alle Beiten beiteben gu laffen. Rinder ent-machfen ben Glieen, und lettere tun im beiderfeitigen Jutereffe gut baran, menn fie jur rechten Beit erfennen, ban es richt anpangig ift. fie noch langer am geiftigen Gangelbanbe gmannemeife festgubalten.

Ber einer Cache mit Auffichte. und Leitungebefugwiffen borfteben mill. ber muß fie guvor einmal felber theoretisch und praftifch beberrichen, und gwar gründlicher und beller als die-fenigen, die ihm unterstellt find und in ihm ihr fachmannifices Borbild erkennen follen. Das ift eine gang felbiverftanbliche Borberung, bie auch in allen anderen Berufoftanben tanoit ibre gebobrende Benditung gefunden bot. Die Rirde ift an einer Schulaufficht in biefem Ginne ein-fadinicht mehr im fanbe. Bas Studium ber Bibagooif und ihrer Bilfamiffenichaften bedeutet eine Lebensarbeit. Es fatt an Breite und Tiefe bem thealnoifden feimerlich etwas In Bielfeitiofeit ber Begiebungen Phertrifft es Diefes mobi bei meitem. Die Brobleme befonders auch auf merbadiiche proffiseem Gebiet, ianen einander, und niemand, ber bier nicht elebelb ins Kintertreffen veraten will kann fie acht'as an sich porifersiehen laffen. In leitenber Stelle itehen beist t.icht nur öußerlich überwochen und in Briftungsberiften ein roldes Urteil sprechen. Es beist anegen. Ziele seben, Kinnerzeige geben und in ihopretischen und merhabiliche proffilden Reggen Die Rubrung Gbernehmen. Ber bam nicht in ber Lope ift, ber follte boch lieber freimillig gur Ge te treten und fich nicht um anberer Intereffen willen noch fanger an ein Amt flammern, bem er wegen feines anderemtigen Bilbunesaanges und der Aufle der Aufnaben, die ihm fein Saupt-berut tollich entgegenbringt, gar nicht gewachten fein tann. Die Schole verlangt eine fachmannische Aubrung in allen Inft angen, und gwar bis gem Menriter vin-auf. Aur der fann mit Jug und Recht ihr Vorgesebter fein und ihr ale folder wirffich erspriefilide Dienite leiften, ber fie aus langjahriger, perfanlicher Er-fahrung beraus mit all ihren Bedürfuffen und Schwierig-feiten feunt und lieb gewann und babei imftende ift, ihre In-teteffen bon großen, freien Gefichtopantt en aus

mit ganger Dingabe gu vertreten. Gie ift auf jeben gall viel mit ganger Dingabe ju bertreten. Sie ift auf jeden Jall viel zu fostbur dagu und für die gesamte geninge, tittliche und beirischriftliche Entwidlung unferes Bolles viel zu bedentum, 3-tell, els daß sie noch langer einem anderen Berrisstand nebensmitlich unterstellt werden konnte, ber ihr nicht einmal die halbe felies Interesses, seiner Beit und feiner Araft zuweiden kann, und der trot ietner suchmännliche illngulängtigten um ietner bautvomtlichen Interesses willen ihre Züget nicht and der Dand geben möchte.

Und darum baben mir es freudig begrüht, ale por einigen Bochen die Nachricht durch die Beeffe a.ng. bag mit dem lehten Zag des Juhres 1918 die jeritliche Ortsichulinipeltion der Bergangenheit angehöre und daß ihr in möglicht furger Zeit auch die gefülliche Arcisschulaufjunt solgen werde. Gebouerlich ist nur, daß sich die Kreisschulaufjunt solgen werde. Gebouerlich ist nur, daß sich die Kriede nicht schon trüder dazu entschließen lonnte, aus einenem Antriede das unnatüliche Berdaltnis zu lösen, daß erst ein Revolutionsmunister von der Art eines Bools Posimann sommen nunte, um diese ichon so lange von und besänwise Zwangsverdindung mit seiner groben, gewaltstätigen Kanit endlich zu durchichlagen.

tätigen Bunft endlich zu buechichlagen. Die ge in frechlichen Rreifen aufrieben geben f Auf evan. gelifd aciftlider Ceite bat fich immer mehr bie fibergengung von der inneren Rotwendinfeit einer Befreiung ber Schule von weiterer fiechlicher Bevormundung Bahn gebrochen. In dere auf talbolischer Bevormundung Bahn gebrochen. In der eine kachauficht. Bischie und Geistlichkeit aber find nicht geneigt, sich durch einen Abols Possmann ihre historischen und geneigt, sich durch einen Abols Possmann ihre historischen und geneigt, sich durch einen Abols Possmann ihre historischen Bahren winden zu lossen und bezufen sich auf den ungesehlichen Bustand der acquimartigen Lage. Dod Bentrum tegt sich und sübtt seine Macht. Min erflärt die ergangenen Berordungen einfach für nuch und aichtig und versacht mit ellen Kräften. Ich der unaufbaltsamen Entwissung entgegenzu-Kraiten. sich der unaufbattsamen Entwicklung entgegengu-fremmen. Und dech mirb's nicht gelingen! Selbst eine "Revublik Racinland" ware nicht imtende, ein Berbatties auf die Dauer wiederherzustellen, bas einmal in soldem Grabe überlebt war. Die geiftliche Schulaufiicht ift dabin und fehrt nicht wieder, wenn auch die femmigden, feine sozialistisch-radikale fibermacht wird oufzu-

Berben wir beshalb nun ber Rieche ben Ruden febren rnd froh der endlich ertangten Freibert, alle Brüden binter une abbrechen? Ein solcher Gedanke liegt und völlig fern. Im Gegenteil: Erft jeht kann die Lehrericheit zur Nirche und ihren Bertrettern in die rechte innere Stellung Lemmen, nochdem alle dienstlichen Svannungen und Reibunge. möglichkeiten aus dem Weg geraumt find. Es liegt noch viel relipiöser Sinn im deutschen Lehrertand, ober nicht desdalb, weil ibu die Kirche disher mit einem gewisen sch lamulicen Awang in ihrer Röbe hielt, sondeza vielmehr trop dieses Awanges, der ein freied und bereliches Bertra entwerbaltnis milden Lehrerisatt und Ceitiliaken im allermeinen nich gwischen Lehrerschaft und Gestillichkeit im alleemeinen nicht austemmen ließ; denn man fas den Vorgelehren, wo man den priplichen Kreund und Berate; gätte finden mälsen, und eine Kluft bestand zwischen denen, die doch zur Arbeit auch gleichen Lielen derusen waren. Wir werden der Kluft wicht frember, sondern wir erücken ihr nöber, iodald diese Kluft beseitigt ist. Gewish, Freiheit Ichasse, lobald diese Kluft beseitigt ist. Gewist, Arcibeit Ichoftt Alarung. Sie icherdet, was lich nicht durch gemeinsame Interessen irgendwie verbunden fühlt. Sie verbindet aber auch um so ehrlicher und treuer biejenigen, die aus eigenen inneren Antrichen in gleicher Richtung Archen, Auch im Lebrerstande wird es in gutuntt an solchen nicht sehlen, denen die Kieche nicht mehr viel zu ledenten und zu iagen bot. Aber zweifellos wird die Zuhl derer weit größer sein, die sich ihrem Dienste nicht entziehen werden, wenn sie zur Erfüllung der schweren Anfageden, die gerade seht ihrer weiten, alle guten Kiäfte auf Mitarveit aufrust.

Die Rirche ficht an einem ernften Bendepunft ihrer Ent-midlung. Der ftarte Arm Des Stantes wird nicht mehr in bem Mage wie biober ihre Stilbe fein. Sie fieht lich auf fich felbit geftellt; benn eine geitgemafte Auseinanderfebung gwischen Kirche und Staat wird tommen, wenn sie sich auch nicht in den ravifalen Kormen eines Adolf Loffmann vollzieben wird. Eine der sawemeigendsten Fragen des ganzen Prodems ist ober das fünftige Schaffal des Melig onsnaterrichts der Schale Die Kirche ist an feiner Erhaltung aufs sedbofteite interessiert, denn sie bedarf der gestigen Grundlage einer gemeinteressiert, denn sie bedarf der gestigen Grundlage einer gestelligten verlotäten. Ausgestellichen werden ber gestigen Grundlage einer gestelligen verlotäten. interefliert, dem sie bedarf der gerichten dernatung einer beiter beiter Ungendunterweisung, wie der Baum best berückt debend, aus dem er bervorwächst, und sie iht nicht imstand de, auch diese Arbeit noch in ihrem gangen limfang auf sich an nehmen. Mühre sie es dennoch, so wäre sie in erster Linie auf die freiwillige Mitarbeit der Lebrerschaft augewiesen. Und ach die gewiß, sie würde nicht vergebend bei und

Nachorud verboten. (7. Beitfepung.) Die höhere Pflicht.

Roman ten Doris Freila D. Cpattgen.

Bu feiner Digitummung idienen indes diefe "praftifden" Mabmworte bei bem den Rinderichuben tunn entwochienen Dladden feine Ruganwendung gu finden. Remette batte ben Bruder gur mit großen ber-

wunderten Amgen angesehen und fpottiich geaugert: "Do mußte ich ja falich tein und lugen! Rein, ich rede, wie mir ber Com ibel gewachten und wie mir's ums

Derg ift!"

Du bift eine alberne Bons" So endete domais mieder einmal ein apifchen ben beiben fo ungleichen Beidnoffeen gerautbeschworener, fleiner Streit.

Und bennuch foilte bem jungen Streber bie Gemefter

als Mittel aum Amed Dienen.

Dag bas geideite, tros feiner undiplomatifden Ge-rabbeit angiebende Dadel in Schonnein feiten Auf gefant butte, ichten beid erichtlich. Mit Borliebe nannte Enfel Gerald die Aleme "unier Kied". Ta durfte wohl ouch der Bender auf der Ber-wandten Teilnahme und Intereite rechnen.

Bandten Teilnahme und Internet technen.
Icht nur noch ein part sommtliche, faule Wochen bei dem leichtlebiart und genußerden Guiti Scholl in Brint — dann auf nach Schönstein, um mit Onfei Gerold Zufunitensiniche und plane au beiprecken.
Alterander Solten war nun wieder vanz flar im Kovie geworden. Die alte Sicherheit und Rube feschen zurückselehrt, als er endlich ein Haupt unter dem haben Balduchin des Himmerkeites zum Schlummer niederlegte.

Quer liber ben groben, anegedebnten Rafenplas, ber wie ein fattgriine: Toopid bas togenannte Gdonfteiner Barodichlon vom genen, mehr billenortigen Wohnhaufe trennte, lief eine weiße Maddengestalt in

annftlicher Soit. Ein paurmal wandte fie ben Ropf nach rudwärts;

Aber bie Coule tann fich auch am ihrer felbit willen biefes ibres vornehmiten Unterrichtsfaches nicht entauhern, bieses ihres vornehmiten Unterrichtsfaches nicht entäuhern, wenn sie nicht dem raditalen "Arcibeits"-Etnum von links ihr Teuerstes und Beses preisgeben will. "Kalt ber bläft es aus dem Betterloch!" Bas bedeutet für die Entwickung des inneren Menschen den Lehenskräften des Evangeliums gegenüber die sode Wordunterrichte Met ihm würde auch die "freie" Schale ber neuen deutschen Mepublit unter das Urteil des Schriftwortes inlien: "Mich, die lebendiae Ouelle, verlassen sie und machen sich selbit ausgehauene Brunnen, die doch löchericht sind und sein Wesser

Auch ein sogenannter "objeftiver" Religions:interricht im Sinne Scheress nit Rinbern aller Befenntnille murde bem berunwachsenden jungen Beste nicht das bieten tonnen, was es in tiefer Tegiehung innerlich bedarf. Bewist, wir nellen in der Schule teine tontessionelle Berdebung treden und haben as en unserem Teile nie getan. Aber wir wollen auch vor unseren Schulern teinen religionsunterrichtlichen Giertung gutführen ber von sonter limustener Rechusemteit es nicht aufführen, ber vor lauter simultaner Behutsamfeit es nicht wagt, wirfilch in den Kern ber Sache einzudringen. Bas beiht es, in der Religionstunde völlig objettiv vor seinem beiht es, in der Religionsilunde vouig abjetit por feinen Lebrstoff und vor seinen Shuleen steben? Kinder sind teine Studenten. Sollen wir in der Schule nur ein gewises Quantum religiöser Kenntnisse vermitteln, oder sollen wir religiöses Leben weden? It lebteres unserre vornehmste Ausgade, so mussen wir mit unserem eigenen inneren Leben dinein, mussen Zeugen, mussen Bekenner desen seinen was und selber das derz erbebt und warm macht; denn Leben entründer sich nur am Leben, Auch das Mondlich ein, was und selber das herz erbebt und warm macht; denn Leben entzünder sich nur am Leben. Auch das Mondlicht send tet, aber es erwärmt nicht. Kinder bedücken der Sonne, wenn sie innerlich wochsen sollen. Ein Veligiondunterricht dieser Art wird aber stets eine gewisse sousessunderricht dieser Art wird aber stets eine gewisse souselle Kärkung koben, besondere bei der Behandlung der neutestamentlichen Lehrstoffe. Und darum können wir hier dem neuen Geitsteine besonderen Kongesionen machen. Wir müssen den Religionennerricht im wesentlichen in der Korm seltz ust alten suchen, wie er bisher ichon in unseren na flausischen Sin multanschulen bestand, nach Kongesionen getrungt Abaulehnen ist nur ein gesonderter, sollematischer netrunt Abgulebnen ist nur ein gesonderter, spitematischer Ratchiemusunterieft mit der Aberfülle seiner religiöser Memorierstoffumlleidung, wie sie und die dabin die Kirche auschob. Der fünftige Religionsunterricht der Schule darf nur eine ein ine, in sich aeschlosiene Grundlage baden, und das ist die biblisch geschichtliche. Katchismus. Bibelspruck und Kirchenlied sommen insoweit in Betracht, als sie mit dieser kanterten Grundlage iemeilig in innerem Rusummenbana fonfreten Grundlage jeweilig in innerem Bufammenhang iteben. Gie find gleichfam bie Bluten und Fruchte von bem iteben. Gie find gleichfam bie Beinen Stamm ber Beilonefdichte.

Go merben benn Rirche und Schule, Pfarrer- und Lebrerftant in ein neues und, wie wir hoffen, befferes Berbaltnis gueinander tommen, nachbem fie guver ibre bisberigen Differengen ehrlich und reftlos miteinander ausgeglichen haben. utere Trennung, aber innere Annaherung; feine ber anderen übergeordnet und feine mehr der anderen untersitellt, beide ater in einträchtigem Aufammen wirfen im Tienste an der Seele unseres Volles Vereint; jeder das Ahre, und jede dem Gangen das Velte! So bilden sie zusammen eine geitige Macht, die auch den schweren Stürmen dieser wild dewegten Zeit gewachsen sein mitd. und die allein die inneren Garantien für eine ischwe und bestere deutsche Aufunft imsich träet. eine icone und beffere beutiche gufunft iaglich tragt.

Tie Rriegeline in Bofin.

Bromberg, 25. Jan. (Amtlich.) Baudenansammlungen in Mittendorf, Eichhorft und Brüblisdorf wurden mit Artifferie beschofen. Gigene Batrouillen brachten eine Ansohl Eefangene ein. Die volnischen Banden internieren tie friedlichen beutichen Bemobner bon Gomiebeberg und Umgegenb.

Offene Oftgrenge?

Bie bie ontivelidemiftlide Korrespondeng aus bestunter-richteter Quelle erfobrt, befindet fich an der Citgrenze fein Grensschip mehr. Chne Babtontrolle und ohne Gepadunter-judung tame man aus Ruhland hinaus.

### Paumwollausfuhr nach allen ganbern.

Washington, 23. Jan. (Reutermeldung.) In seiner Antwort auf die Ersuchen der Baumwolle pflanzenden Staaten,
taf alle Aussinhibehinderungen für Laumwolle nach den nichtfeindlichen Ländern au fige bobe n und auch Verschiffungen
nach Teutschlaud und Sitereeich so raich wie möglich gestattet
würden, tabelte Bräsbent Wisson, daß Laumwolle seht nach
allen Ländern in Wengen, die ihrem Bedarf entsprechen, ausgeführt werden könnten. Die Aussiuhr nach feindlichen

dann, als endlich das erftrebte Riel, ein bichtes Gebilfch, glüdlich erreicht war, fant fie fiefatmend mit vor Erregung glübendem Antiet auf die ginacht am Wege itchende Bant.

Gottlob - fie haben mich nicht gefeben", flufterte fie beflommen und ftrich battig iber das in Unordnung geratene, goldbraum ichmuternde Saar, welches in gegeratene, goldbraum ichmuternde Bingeln unter beit loderien Bopfen und widerjecuftrgen Ringeln unter bem

verichobenen Gartenbut bervormell.

Bie aur eigenen Berubigungt fibr ife murmelnd fort: Co eine Begegnung auf der Landftrage - bub! Graf Geldringen ware aveitelsos vom Pierde gesiprungen; beide, naufrlich euch der Jaseiner, und sie bätten mich – einer rechts, der andere links – dis zum Hatten mich – einer rechts, der andere links – dis zum Hatten wegen, und Tange Plln, die niest oben am Erkersenster sist, kann dann das Peden nicht kallen. Ach werbe ja immer gleich votterent; besonders, wenn Onsel Gerald mich nit seinen darabt ingenden, großen Augen Gerald mid mit feinen burabingenden, großen Muten

fo priifend anticht!" Reinettes Broft woate nech immer beitig auf und nieder, indem fie die Procine eines Rotdornbuides aus-einanderbog und nach dem am Stomelbrabt aun bes Borfes vorliberführenden Sahrmea ginfibermabte.

In gemittlichem Ederitt, faum molf Meier von ihrem Blat entfernt, ritten ein paar Difigiere ber Billa an. Die weißen Mitten leachteten ichen von meiten, und in ben blanten Gnapfen ihret fiberrede fpiegelten fich bie Sonnenftrablen des marmen Muquituodmittogs.

Amar malten fich noch Beichen bes eben über-mundenen Schredens mit bem binbichen Madchenantlis. aber bennoch gudte 25 ging feltjam, balb befriedigt balb triumphierend um den oor Anfrequing gitternden Mund. 3a. die ginter den freufen Stirnlodgen raftlos arbeitenden Gedanten waren ben beiden Reitern bereits

vorangeeilt. Im Geiste sab fie Tante Can, die lede Berstreuung, jeden geselligen Gerkehr liebte und rileute, die Leutnants empfangen und sum Elfen auffordern. Das

Landern werfe midtige politifde Fragen auf, bie bon ben affogiierten Regierungen forgfaltig erwogen murben.

### Die Lebensmittelverforgung Europas burch Die Union.

Bafbington, 24. 3an. (Rentermelbung.) Die Cundert-millienen-Tollar Bill für die Berforgung Europas und des naben Cftens mit Lebensmitteln wurde jeht auch vom Senat angenommen.

### Arbeiteniederlegungen als Siebenburgens Protoft gegen rumanich: Graufamteiten.

Bubapeft, 24. Jan. 32000 Siebenburger Berg-arbeiter, famtliche Staatebeamte Liebenburgene baben lieben. Boit- und Telegrapbenbeamte Siebenburgene baben ale Broteft gegen bie rumanischen Graufam-feiten und die fortgesehten Gingriffe in die perjouliche Greibeit die Arbeit niedergelegt.

Das Todesurteil gegen einen flamifmen Atliviffen Franffurt a. M., 28. Jan. Die "Franft. Big." erfahrt aus Bruffet, daß Robert De Bact, flamifder aftivitt und Mitglied bes Rates für glandern, ber auch ben Boften eines

Repetitore der flamifden Universität inne hatte, burch das Briegogericht gum Tobe verurteilt murbe, obmobi de: Anwalt auführte, daß de Wert ein Schwärmer und für seine Anwalt auführte, daß de Wert ein Schwärmer und für seine Taten nicht veranmortlich sei. Das Kriegegericht begründete tas Urteil demit, daß de Wart die feindliche Armee unterstützt, die öffentlichen Ginrichtungen gefährdet und ber seindlichen golitit Dienite geleiftet habe.

## Truppenschau.

Mus ber Deutschen demofranichen Bartei wird uns

Mit einer gewaltigen Anstrengung gedachten bas Bentrum und besonders die Tenticke Bestepartei der Deutschen demofratischen Cartei ihren Ersola vom 19. d. M. wieder adausagen und die "überrumvelung" wieder gut zu machen. Beigebliches Benüben! Beide Barteien haben erhibliche Etimmeindige erlitten, und wenn von "gleicher Stimmednahme bei allen Parteien" die Rede gewesen ist, is entipricht das nicht ausz den Tatsjachen. Es wurden nämlich Itimmen abnegeben:

ĺ	Latinate	Gelannt	D.bemott.	S. Dmfr. einicht. U.	Dentiche Boltop.	Bentrum	Donat. Bollop.
	am 19. 1. am 26. 1.	16539 50007	18 973	16788 15001	NAME AND ADDRESS OF THE OWNER, TAXABLE PARTY AND ADDRESS OF THE OWNER, TAXABLE PARTY AND ADDRESS OF THE OWNER,	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	794 935
1		-11,00/	- 10°/a	- 100/4	- 20°/a	-12,5%	+ 16%

Jeber Bolitifer - aleich weicher Barteirichtung wird den allgemeinen Stimmentudanen von 11.6 Brog. lebhaft bedauern, pricht boch darans ein bouit empfindliches Abflauen bes tolltifchen Antereffes. Die Deutsche Demofratische Parter bieibt mit einem Beniger von 10 Brod, unter diesem Ducchiamit, dasielbe ist bei der Sozialdemokratie der Ind. Das Zenkum acht mit ieiner Stimmadnahme iden über den Turchichnitt binaus, mährend die Teuticke Bolfspielei nicht weniger als 20 Brod, weniger Wahler zu verzeichnen hat. Das ist eine Rabnenflucht, Die einen cans angerordentlich em bfindlichen Ridialan bedeutet, beionders wenn man die fieberbatten Anttrengungen bedeuft, die

Diese Portei noch am letten Babilage gemacht batte. Rur eine größe Birtei bat jugenammen: die ber Richtmähler. Bon 74 183 Wählere find 24 476, das find ein volles Drittel, nicht iur Will degongen. Dan betgegenwärtige if ficht: unter ben Billern mat immer einer, bem die Rufunft Brengens gidt ben furgen Gang aum Wahllofale lobntel Rur die Dentiche demofratische Bartei fann es bemgegenüber fein Andruben auf ben Porbeeren ber beiben lenten Sonrtage geben. Gie muß inermudlich ibre Anklarungerbeit fortieben, um bas Seer ber ich lafen ben Mabler onfanruitein und in ihr Lager zu niehen. Reue Kampfe fteben allem Andeine nach bevor.

Semafe Mahlbeteilianna.

Berlin, 27. Jan. Die Bablen verliefen bier unter febr

Edonfteiner Saus blieb to fait feinen Zag ohne Baffe, und es ericien burum burdents nicht auffallig, wenn bie Offiziere ber aaben Garnion fich öfters uneingeladen bort einfanden.

Aber Graf Geibringen fam in oft. Borum nur? Sier bot fich doch wirflich nicht aar an viel Amufement. Mufif - Tante Clip batte eine bubice Stimme -Abendpromenaden im Barf, ein "bridge", bas war alles. Gewiß, Enfei Gerald verland es wandervoll, au unterhalten. Mit dem Lavaner, Monsieur Ladjama, ter seit einem Aahr der den Augustieren stand und der ebenfalls viel in der Weit bernungsfommen war, bebandelte er mandimal fait eridiredead celebite Themata, bag mon fich babei is damm und unmiffend vorfam.

Geldringen bagenen actate nicht andere Anteressen. Er war eigentlich in furchbar netter Menich und so outsossend bisicht Tonie IIn igeie, sie babe nie einen ähnlich ichnen Mann geieben. Im Bürttembergitten hötte sein Bater einen vereichen Beite, den Konnn Geldringen mal erbie. Warum er iber bor Johr und Tag aus Berlin bierber in die Proving verfebt worden fei, bas wußte eigentlich niemenb acht. Bertjegung telet

### neue Bücher.

A. D. Acethevene lämtliche Klaviersonaten".
Abbetische und frimoreichnische Analuse mit besterschen Autzen vont
Arge Alenann Allee nes ler Titel versprickt, dass dies prachtige Brt. Bie der ! Zeh. ter an Beldmacken 1917 erichten se überreicht and tuler E zeil, der die zu den "leichten Conaren überreicht and tuler E zeil, der die zu den "leichten Conaren überreicht eine kinfe Erichteltzsteit und Ireigründigkeit ort von Kiemann dergebrackten ert ärenden Materials, noder nur einige Besannischet in. Genade dieser Bend unticht is die defanntesen und meiligespielter Conaten, wie die "Bachetique", die As-Dur mit dem Trouermorich", die "Tie-Merk on 27" die Aberalischen und beitrinnischen Hirmeite auf Historifas und Technisches, auf Bestrag und Anssolium Und was unser berühmter muitalischer A. L. Saat sin diesem Kall: Arbeits und Conaten-Aart delte-tiert, dert man ehne koliteres gusfeiten. Gemiß mird der deiter kand mit den Letten Conaten noch Interessant in Fülle beingem einsweisen let tiese z. Gond allen Mustbefällenen deingend aus emplohen. (Berlag von Mat Orsie, Berlin.)

Tanne # 0 t Bott fritte tab befeit Depe

1 3

Ret

folge Buat

75 44

mare

mude

20 0 eince

Study. burch merb

fleue

mrifi

Dima men iabri Eten merb ben. gu bi gin ci

heber

hide

bober 20 3 retet reie fdiäte fennt pepel Liver Gien OTDIN

ouf i

ber 6 out

fdull befol gi) ide 24or Dure CH6

Linie er in Bobie

Reiche unter fomacher Beteiligung. Die Rube murbe mirgende gestort.

Berlin, 27. 3on. Bie heute nocht lagen aus Berlin bie folgenden Teilergebniffe vor Mehrheitosozisliten 281 798, Huabbanptge 199 CO4, Demefraten 117 574, Deutschnotionale 75 449, Jenteum 88 842, Deutsche Bolfspartei 38 574, Ungültig woren 2000 Stimmen. Das find die Gesamtergebniffe von ungefahr dei Biertel der Groß-Berliner Wahlbegirke.

### Portugal.

### Monarhie ater Mepublif?

Liffabon, 25. 3an. (Reutermelbung.) Die auf bem Ingel ton Monfanto berfammelten Teuppen, baben bie mon archiftifche Blagge entfaltet. Gine Liffaboner Botterte befchoft die Teuppen, ble, wie es beift, von bem früheren Ariegsminister Cheriten Mendona befehligt merben. 20.1. ufen errichteten in ben unteren Teilen Liffnboite Barrifaben, meil fie bis Borrifen von Ravallerie bom Monfanto Antonio Bimeida erichien in einem Automobil auf bem Roscio-Blas. Die Menge begrüfte ibn mit Begeifte. rung und nummte ibn ben Berteidiger ber Republit.

Liffaben, 25. Jan. (Reutermelbung.) Die gorte und bie befeftigten Luger ind der Republit treu geblieben. riner befanntgegebenen monardriftifden brabtlofen Depefiche, die vom Bahnhof Monfanto nach Cporto abgeschickt murte, baben fich in Liffabon Ravallerie, ein Teil Infanterie, 20 Gefchabe und viele Biviliften ber Monardie ange. id toffen. Die Nevolutionare gogen fich genen Chillug au-zud. Im 24 b M. wurden alle politifchen Be-fangenen mit Ausnahme bes Morbere von Cibonio Baes freigetuiten.

Piffaben, 27. Jan. (Meuter.) Mittage griffen bie tepu blifanifden Tempen Die Mebellen mit bem Bajonett an, brachten ihnen ichmere Berlufte bei nabmen zwei Batterien und mochten goblreiche Gefangene. Die telegraphische Bed bindung mit Cporto, Braga, Ramo und Bigen ift unterbrochen.

Motterbam, 27. 3an. Rach einem Bartier Telegramm eines hiefigen Blittes hiben in Liffabon Die Republi-faner einen Sien über die Monarchiften babongetragen. Rach einer amtlichen Reutermelbung aus Liffabon verfuchten bie Auffienbifden vergeblich, in anderen Orten einen Auf-

# Miesbadener Nachrichten.

Muenilinng porhandener Steuerquellen.

Gin Cteuerfod monn idrerbt uns: Der auferorbentliche Steuerbebarf, bet für die tommenbe Beit in Ausficht fieht unb burch Grueiterung beym. Edoffung neuer Quellen gebedt merden foll, lagt ce fur meite Rreife, ineteforbere auch aut den Land, lagt es für weite streie, insechorsete auch and dem bem Land, lagt es für weite streie, insechorsete auch eine Gulle underer Stootseinnahmen, die Einfommen- und Ergönzungssteuer, einer gemeinwerkändlichen Beleuchtung zu unterziehen: Die Bore in ich ob uno erfolgt durch die Ortsoen ont einem Einfommen von weniger als 3000 M. inheligt; bescienzen mit einem Einfommen über 2000 M. ichiefen sich seicht ein. Noch dieser Verenischung erfolgt ein. Beronlogung burch die Ginfommenteuer-Beranlagungefon-miffion, deren Begirfe fich in der Regel mit den Arcifen beden. Die Kommiffionen find gwor aus Areiselngefoffenen gufam-mer-gefeht, bed leud tet es obne weiteres ein, daß Innen nicht Berhaltniffe ber Steuervilichtigen ibres Dorfes und feiner Umgebung tefennt fein tonnen; fie muffen fich vielmehr auf bie Boteinschähung ober die Selbsteinschähung liten. In geofferen Gemeinden mit Berroltungsbeamten mag bie Einschähung nech bestem Biffen und Gewiffen vorgenommen neiben, neil cen tem Stootseinfommenfteuerfoll auch bir Cen eintefinongen obbongen, obgleich auch fier bie 26. bang nfeit von eingelnen Bevolferungeichid ten ungleiche, meift gu niedrige Ginfebabungen bervordeingt. Bie abet flest es in fleinen Orten aus, beren Gefacte bon ehrenamtlich tatiorn Beiferen geführt werden? Dier geben dem Etaat jabrt.ch Milliemen reiloren. Die Bratis zeigt, daß famtliche Etenervilichtige, deren Gutommen ichabungsmeile ermittelt ben, einerd um die Landwirte ufm.), zu gering eingeschäft mer-ben, einmal um die Verwandrichaft oder Bekanntichaft nicht zu beleinen und zum anderen, um sich die Erledigung von Ginfreiden, die fost immer gerate in die Erntezeit fallen, zu ersperen. Im auffellendsten tritt diese Tanfacke in den Gemeinden in die Erschung, die feine Gemeindelieuer erheben Nögen die duch nur wenige seine Gemeindesteiner erheben. Rögen die duch nur wenige sein; unsere derzeitige Kimenalage gestattet uns nicht, auch nur diese wenigen frei-gulassen, um so neniger, als es sich hier meistens um wohl-dende Einwohner bandelt Diese gemeindesteuersteien Orte hiden sein Interesse an der Stantsteuer, und infolgebessen merden wiele Einwohner auf Stauerschen belassen, die vor Arbren mit ten torficblicher Merfmalen ibred Ginfo mene übereinseftimmt boben megen. Das follte in Aufunft bieb geandert neiben; es fofften Gineid tungen getroffen merbie eine refilofe Grfaffung aller Gintommenftenerauellen ermonliden. Dies more moglid: a) burch Berbinbung meh-reier fleiner Gemeinten gu Berufeburgermeifte-reien mit geichiltem Beamtenpersonol, welchen bie Boreinichabune und Berenlopung idertragen wird; b) burch bollige Bleid bellung Diefer Peaniten mit ben Stootobeomten. Die Perufaburgermeiftereien vertreten burch ihre eingebenbe Sach. lenntnis in meit wirflomerem Mon die Interessen des Staats sowod als ouch ihrer einzelnen Gemeinden. Unsere jedige Love erfordert es, daß die Stoatsinteressen auch von den Ge mein de ben men vorangestellt werden, denn ohne gerdwete Berköltnisse im Staat ist auch sein Ausbestien für die Gemeinden gu erhoffen. Um bied jedoch gu erreichen, muffen bie Gemeindebenmten von jeder Ginwirfung ihrer Ginmohner auf ihre Lebenebebingungen freigemacht werden. Das Bringib ber Erftimerwoltung ift jo bereits in vielen Bunften durch-brochen. Ramentlich in nicht beruftich verwalteten Orten wirb auch im neuen Stoatemeien eine Rontrelle burch Staateergane nomvendig fein. Um die Gemeindebeamten aber mirt-lich frei und unabbingig zu maden, fallten fie mie die Bolts-fewliehrer auch nach einheitlichen Saben im gangen Staat befolbet werben.

Die Bahnen über ben westlichen Taunus, also bie Streden im Kattal (Langenickwaldoch) und im Emetal (Abitenut, die von der Gernae des Mainger Brüdensopis der Wick iboch und Wörederf geschnitten werden, lind, wie das "Normaer Tagbiatt" gwertlässig bört, gurgeit Gegenstand von Beiverchungen gwischen den gutändigen Stellen, um die Durchführung der Jüge von Wiesbaden und Riedernhaufen ans die du den erwähnten Grengorten zu ermöglichen, is das olso der Betrieb sich von Wiesbaden die Richelboch und die Röredorf erfrechen würde. Eine Jusammenschlichtung der Linien lächt sich nicht durchführen. Tagegen soll der Kohrplan der Langenstlauftwolftoger Strede umwegerkritet werden, so des - Die Bahnen über ben weftlichen Taunus, allo bie bet Langenidmoftocher Etrede umgearbeitet werben, fo dag er in Einflang mit ben mirtidafiliden Bedürfniffen bes Margebiete mit ber Mbeia- und ber Mainger Gegent tommt.

- Bahrplananberungen geringffigiger Art find auf ben Streden Bingerbrud-Coorbruden und Bingerbrud-Robleng eingetteten, beren Gingelbeiten in einer omtlichen Belannt-wuchung der Routog-Wendausgode enthalten find.

— Gegen die Banknstendamster. In der Zeit der Abergangswirtschaft, in welcher wir und seht befinden, muß sedermaim beschaft, in welcher wir und seht befinden, muß jedermaim beschaft dern, seine Dandlungen in Einklang mit dem Allgemeipwobl zu brimaen, denn es liegt im Interesse eines seden, daß wir so das möglich nicht nur politisch, sordern auch wirtschaftlich in geordnete Bahnen einsenken. Wirtschaftlich in der die Estredum gen und Bewohnbeiten, Bargeld in einem größeren Umfang an Saufe gurudzuhalten, als jur die Beitreitung der fleineren Lebensbedürfniffe erneetingt notwendig ift. Es gibt überhaupt feinen triftigen Grund, ber jemand baau veranlaffen fonnte bares Geld zu versieden Wer fein Geld von der Bant ober Spartaffe abholt, feine Wertpapierbeitande oder sonftigen Bermopenewerte "berfifbert", modt einen folled ten Taufch; benn er taufcht ginobringende Berte gegen ginetole ein, ohne gubem an Siderbeit gu gewinnen, ja er fett fich fogar ber Gefahr bon Berluften aus. Chenbrein icobigt er bie Gefantbeit-benn er tragt burch feine Danbluvasweife gur Bermehrung bes Rotenumlante bei, forbert famit eine meitere Entwertung bee Gewes und vergogert den erwarteten Rudgang ber Breife. Die Entwertung bee Gelbes verfdied tert aber auch unfere und verbindert fomit bie unbeidranfte Biederauf.

Boluta und verdindert somit die undeichräuste Wiederaufnadme des Auchenhaudels. Wem also das Wohl der deutschen Boltsrepublik am Derzen liegt, der belte mit, die Banknotenhamiterei zu desampten und der deutschlichen Zahlung durch Uberweitung oder Schoel Eingang zu verschaften.
— Bur Zörderung des Mohnandans. Da das Beit zur Ernöhrung nehrendiger als das Zleisch ist, werden die uoffaulschen Landwirte zum Andon von Wohn dingewiesen. Der feine Wechtsamen wird sehr dunn gefät, so das 8 die 10 Gramm auf 100 Cuadratmeter genügen. Auf 100 Cuadratmetern lönnen die 25 Kilogramm Samen gernitet werden. Im Zahre 1918 war der Triesa wegen der Trodenbeit ein 3m Johre 1918 mar ber Ertrog megen ber Trodenbeit ein geringer, er ergob 6 bis 8 Rilogramm. Ale Durchichnitts-ertrog merben 12 bis 15 Rilogramm gerechnet.

— Teures Sols. Bei einer Dolgversteigerung der Ge-meinde Schierstein, nelche am Montognachmittag stattsone, wirden 190 bis 175 M. für das Klafter Brennholz gezahlt gegen 150 bis 140 M. im Borjahr, als wir dach nach obne li bere Ariedensoussichten waren. Der Friedenspreis stellte fi bere Briebensousfidten maren. Der Brifich auf etne 25 bis 40 M. für bes Rlaiter.

- Teuerungsgulage für bie Dinterbliebenen von Militar. perfonen. Cor furgem erhielten bie Wiftiarrentenempfanger eine einmelige Teuerungszuloge. Runmehr foll auch ben Binterbliebenen von Militärgersonen ber Unterflosse eine so. de Teuerungszuloge gewährt werben, indem ihnen beim Empfang ber für gebruar zuhändigen geseichen Berargungsgebihrnisse. Buidiberen zur Arregsversergung, laufen. Burrenbungen und laufenben Unterftütungen einfachen Monatebetrage ber eineinfin Blade Monatebetrag ausnegabit wirb. Bu ben vorbegeichneten hinterbl ebenen gablen imilide Sinterbliebenen pon Militarperfonen ber Unter-liaffe, Binnen, Baffen, Eltern, Erieffinder, Stiefeltern, unebeliche Rinder ofm., benen auf Grund bee Militarber-forgunoegeletes ober besonderer Bermaltungsvorschriften ein laufender Berug aus dem Militarionde gufteft.

- Die Breife für Bohnen. und Derbftgemufefonferven. Die Gemüsckonserven-Kricgogesclischoft in Braunschneig veroffentlicht im "Reicksongeiger Rr. 12. eine Bekanntmachung
über die leptischeigen Derfteller-, Groß- und Kleinhandelspreise für Bohnen- und Cerbstoemüsekonserven. Die Kleinhandelspreise muffen auf jeder Dese vermerkt fein.

- Beitragszahlung jur Angestelltenversicherung. Man begignet vielfach ber Auffaffung, bag bie Beitrage jur Ange-stelltenversiderung nun nicht weiter zu geblen feien, bag bie Aberweifung ber Betroce eben nicht moplich und bergl. mehr. Demgegenwer ist feitzustellen, bas die Berpflederung gur Sab-lung underendert weiter besteht, auch die Bostonstollen die Zohlungen weiterleiten. Auch die Antroge auf Deitversabren sinden nach wie vor ihre Ersedigung; naturoemäß baben solche im verstallenen dahr ihre höchste Zohl erreicht (bis Ende Ofiober 20 167). Auf Die nach erfüllter Bartegeit (5 3obre) filligen Leifturgen: Sinterbliebenenrenten Aubegelb megen Be-enfounfabigfeit, Miterbrutepelb, Antrage auf Abfindung be-Berbeitetung eber Sterbefall, fei biermit mieberbelt bingefen; alle Antrage finden burch ben Ortsausichut fachliche

### Borberichte fiber Runft, Bortrage und Bermanbtes,

### Aus Proving und Nachbarichaft.

Ceturquing ter Arbeitezelt.

— Lorgenschwa bach. IR. Jan. Der Landrot des Unterfaunustreises gibt lesaunt Rechdem die Ludwirte des Interfaunustreises auf dem stiennichen Liedzertreigenungen in Erdenbeur, icht genügend Pferde erwerter kunten, werde er persuchen, eine gröhre Angodi kiferde in den Kreik einzuführen. — Anträge der Jagdberechtigten und Nochtuterssiehen (Grundbestiete) auf Abdoltung dem Lreibis aben int en her harra Administratuur des Kreifes in Langenschaften zu int en her herra Administratuur des Kreifes in Langenschaften zu richten, der die nötigen Angedorige der strangolisten Truppe teinnemen

FC. Eberlahnftein, 27. Jam. Die hiefige Beligei bei fil ag-ne b m te bei einem Danfterer aus Allu, ber bon, einer Damfter-trur aus ter Umgegent bier enochonmen war, 22 Blund Butter und 110 Gler,

m Bem Mittelrhein, 27. Ion. An der hordheimer Brüde ist tesamilic ver einiger Beit ein Schiff ze'n uten. Bei bit bestammartigen Lasselbede fann man es beutich feben. Its wird schwierig sein, dos fehr hart teschodigte, mitzeinend mehrlich gebrechene Schiff zu entlernen, gumal modt wegen der Brüse Oprengungen saum ternenummen werden konnen. Man mut alle wird damit richert, des Echiff noch einige zeit en feiner Une studigelle tiegen nirt. In der letten Jeit is der Walter nach les Sidiffen eritering milde gangen. Er is jegt io, daß die Schiffe mit rollen Lettingen nich ehne Leichterungen bergwarts zu sahrte weim relen Lettingen nich ehne Leichterungen bergwarts zu sahrte weim greßen Aufschung erichten, wenr end Aussichten für eine Leizerung berkonten find In gumind ftarlem Rohe in der Getebe der Getterberte in Gang

FC. Lem B'ekerweld, 27. Can Ter zednjährige Sehn bes Landwirts Afrin in Pundsdorf batte ein gesadenes Gewehr, das ein von der Erade beimgeledier amerikanister Soldat im Pankliur niedergestellt batte, genommen, es auf seine aus der Erade keinnenden De ut vor angelegt Das Gewehr entind sich und die frau wer friort von. Die 200 Krann zahlende Befahring sammelte eine Summe von über 1980 M. die sie tem Edemann Kiein übergab. Auterdem beglich sie sämtliche Beirdigungsbesten.

### Gerichtsfaal.

FC. Cindrusedicklicht. Der Schreinermeister R. wednte in dem gleichen douse nur dem Schreiner und Bausechnifer U. daher. Bist enklenden siefichen Kieften Auferungen. Als um Frudiade ivist der Schreinermeister front warte nut ins Aranfondung fam schied er verker seine Werklichte ab. Junidgesehrt, mochte er die Wahrenehnung, den in seine deutstätt eingebrochen nad eine gange Ansacht Besterwer verheben nachen. Eines Lages num erinde er, daß Absterierwer verheben nachen. Eines Lages num erinde er, daß keite fein Eritte einen Leit seines Lages num erinde er, daß biet sein erficktenes Auftzup war. Er ernottete Angege. Wegen Einbundschreichabt hant M. vor der Etrastammer. Urreit vier Worste Erstangung

### Handelstell,

### Die wirtschaftliche Dem bilmachung.

Vor eiber Versammbung von Pressevertretern führte der Staatasekretar des neuen Konchsams. für wirtschaftliche Demobilimerhung. Koth, über die Oberieitung unserere Wirtschaft in dier Friedensaufguben kurzlich loiger des aus: Das neue Amt betreibt keine Oberieitung virlschaft im eigenüheren Sinne und unterninnat insbesondere keine Sozialisprungsesperimente, sonsiern betreit recht eigentlich eine Kevolutionswirtschaft. Die vornehmete seiner Aufgaben ist die Beschaftung von Arbeitsmößlichkeiten sind begrenzt zuf der einen Seite durch die Kohlemot und auf der anderen Seite durch unsere Robstollage. An der Friedenswirtschaft gemessen, wirden wir, voransgesetzt, daß wir nicht die vegenwärtigen Kohlenschwierigkeiten hätten, für etwa sechs bienate eine Beschäftigung unserer Industrie in Höle von 25 bis 20 Proz. dereinführen konnen. Nun bedrängt man uns. daß wir in großem Stil Staatsauftribge an die Industrie hunn sgelen sollen. Wir missen aber die Aufträge in Linkham bringen mit den vorhandenez Robstoffen. Wir wollen eine etweselle Verteilung der Auftribse zwischen den staallichen Beschaffungsstellen herbeiführen. Die wichligte Aufgabe ist, unser Wirtschaftsleben wieder zu beleben, das während des Kriteges in der einenen ir flintive gelähmt worden ist. Der Grundsatz z. B., daß als Norm einfach ein, rewisser Aufschlag auf die Solbstwose unseren wurde. mußte in gerieben zwischen der Niedrichaftungs seiner Kosten, also auch der Löhne, verlor, tud so sind die Gertriebenen Lobalunierungen großezühlet worden. Nun ist gerland, die Arbeitzge unserhalten zwischen dem Urlernehmertum und den Gewerkschaften berausgebildet hat, als Grundlage nuch für ein Auftragsverteilung zu brautzen. Fa sollen auf dieser Grundlage Fach werden und den Schiffsbaues. Alle ührigen Gebiete, instesondere die Textif, die Leder und die ehemische Industrie, affesen des Kehlemmangels wegen zu über den ühren die Eizeigung von landwirdschaftlichen Während wir mit Rücksicht auf die Robstoffenden und seind. Vor einer Versamm-lung von Pressevertreiern führte führte

werensche incostrie, gresch des Artenanders wind.

Webrend wir mit Rücksicht auf die Robstoffernobeit orundskriich nur troduktive Arteil uns vornehmen müssen, sicht im Widerspruch damit die Notwendigkeit. Menschen unterzubringen. Da in der Industrio alle die Massen nicht unterzebrucht werder könten müssen sie in großen Umfanze binaus vor allen Dingen zus der Grodstaff hinaus. Da öffnen sieh als Arteitsgebiete der Kahlen bergebau. die Land- und Forstwirtschaft unterkehnen Diese Forsenung zu erfüllen, ist ietzt millen im Winter schwer. Es müssen insbeschulere ganz bestimmte Forserungen an die Lundwirtschaft gesteilt werden. Es müssen insbeschulere ganz bestimmte Forserungen an die Lundwirtschaft gesteilt werden. Es müssen insbeschulere ganz bestimmte forserungen an die Lundwirtschaft gesteilt werden. Es müssen insbeschulere men Landwirtschaft nicht tatelich ist Wie viele Menschen in den flüstungssetrieben zu beitelten haben, unter welchen Bedinzungsen die Untersehmer veruflichtet sind, thre Leute zu behalten und wieviel Leute beraus müssen, das alles soll durch eine Verordnung eercwelt werden. Bekämptt werden mud 4a
zei die Zutuchhaltung des Unifernehmertum zugrum le intschlich die herven verloren het Zuzurchen ist, daß die enermen ichnieren wollen, in here reoßen Mehrzahl aber dech alleiter zu versiehen suchen, die auch an dem Krietzen
zeher auf der zuderen Seile muß man die Denkweise der Alleiter zu versiehen suchen, die auch an dem Krietzen
diese Lobelforferungen sich senken werden.

Der Widerstand der Arbeiler führen berechtigt, das diese Lobelforferungen sich senken werden.

Der Widerstand der Arbeiler führen berechtigt, das diese Lobelforferungen sich senken werden.

Der Widerstand der Arbeiler führen berechtigt, das diese Lobelforferungen sich senken werden. Die wichtierte zu den leit sich zus der Revolution errechen muß ken der Leibnungen. Die Menschen die daheiln weren, sind aufgeren, die ihn zus der Revolution errechen muß sieh versichen, bei den nicht werder zus Verfulte ihn lernis let werder pol Withcend wir mit Rücksight auf die Rohstoffenmobeit

### Die Morgen-Masgabe umfaft 8 Seiten.

### Sauptidriftleiter IL Sagerborit

Berantwortfich fir Lenarittel A. hegerborn; für paffeifte Andrichten; f. dan, ber, für ben Unterhaltungsteil. Bo Rauenbarf, in den leiniem und propungtellen Teil und Gerichtsiant. D. U. W. Ca, für ben banbei M. Eg, für bei Ruteigen und Reflamen: D. Dorn auf, ihmzich in Wesbaben.

Drud is. Berieg ber 2. 6 dellanber g'iden hofbudoruderet in Biesbaben. Spreditunbe bet Geriftleitung 13 bie 1 Uhn.

# Gtellen-Ungebote

Beibliche Perfonen

## Raufmanntides Perfonal

Lehrmädchen aus auter Ramilie f. Ber-lauf (Barf. u. Loilette-Ertitel) aum 1. Moril gei. Barfamerie Tette.

Wichelsbera 6. Gewerbliches Berfonal

Tüchtige

Taillen-, Rock- u. Zuarbeiterinnen für dauernd gesucht.

K. Piroth Friedrich raße 37, II. Tudit. Arbeiterin gefucht. Bein. Abeinitt. 34, G. B. r. Juduge urbenerm

fucht Camenfdneiber Raacle Beb raaffe 25. u. Raberin judt Röller.

Ruarbeiterin gefucht Karistrafie 7, 1. Tückt. Knarbeiterin u. iung Rab nadden für Damenichneid rei sof. act. Loosler, Lounusitrefie 18, Wente Anarbeiterin gel. Runacs Midden für le die Rübarbeit gei Stimiler Str. 3, 8, 8, 1

Maldanennaben und Bineln eriobren, für b. Stefi-en gefucht Ru meld u von 10-12 vor- mitt bei Rrieger, Bahnheireftenennt

Bukarbeiterin rebemabdien von anibbner Samilie fuch andtiner Samilte fudit Alein Tannueltr. 13. 1. D'aid nenftenferin für eimae Lage acfucht Gobenftrofe 6, 3 c.

Ru meinen 3 Rinbern Atter von 15 18 ind Jahren fuche ich eine mujifoliche Erzieherin. bie befibiat ift bie Schul-arbeiten unf bas Beite an 

burchens erfahren, nicht über 85 A. für hieflacs Cotel 1. Rannes lucht Städt. Arbeitsamt, Bim-

Zuverläss. Röchin bie etw Sansarb, übern, aum 1.2 ober 15 2. oc. incht, Sansmäbern vorhand, Ru meld, Raffauer Ztrabe 1 Abolis übe.

Gesucht Röchin u. hausmädchen

wit auten Reunnissen a. boben Lehn Mustab Pren-taaitrafer 1 Barteere

Indetine Ridin ifr Sotel-Acitourant gei. Abeinitrake 27.

Wer lucken

1 Ködin

1 Walditan,
mehrere Lienstmädden,
Angeb m Reuanischliche,
n. And ber Geskaltsanfor
in t. an Ortik, Audretis,
hain bei Idnialtein i. I.

# Einfache Stüke

ober tüdtinea Mabden, bas foder fann u Saus-arbeit mitabernimmt, für lleinen betrichaftl. Saud-kalt arluck Boraufullen — 11 unb 4—5 llbr Bill. Grillparaerstrade 9.

Einfache Stüpe in felbitanbin focht nef Eff n. 7 493 Tanbl. B.

Stüte

ober älteres Möden, mit nur anten Empich'ungen mird bei outer Pehindla. und anten Lohn acindit. Neine nicke Bälche, Cit. U. M. 4'5 Lanhi-Berlan. Belleres williags

Anvertäsiges Mabchen in fleinen findert Saus-bolt noch gusw gefuckt, unter Umftanden auch Stütze,

bie fich allen haust Ar-beiten unterzieht R. bei Fran Bfr. Lieber. Sartoriusitrafie 14. Juveriafliges

Allein madchen Befferes Dladden vas foden f. a 1. Rebr. r Chev. bei boh Lobu vefucti Gr. Wäsche a. b. S.
Rentalbeia Kn. fer-Ariebrid-Rino 49. 2.

Braves atteres Alleinmadden, bas etwas foten fann, in Gefdaftsbaus, gelucht ainergalle 13. Tüchtiges Aileinmadchen

mit auten Arnanissen, in allen Sausarbeiten erf. für issort oder 1. Gebruar arfuckt. Borzustell, nachm. 2%-458 Uhr Tannusfrrate 23, 2,\_

Alleinmädden, Alleinmädden, welches durchaus auber-läffig und aufdürgerlich foden fann, für jungen Saushalt ver 15, Kehrugt gefucht. Kentraibeitung. Große Beide auher dem House. Näheres von 4 bis 7 Uhr der M. Strumbf. Bohnboffreche S. 1.

Bol'bee frbl 90% en u eins Dame fofert ge-

Neubrand. Rebernafie 3. Diei fimadmen,

ein innaes, m. Liebe an Rinbern bat nei Gebirm-neichaft. Rirdeaffe 49, Crbentl. Alleinmädden,
das autburgerlich foden
tann, in steinen findert.
Daushalt gesucht. Wäsde
auser dem Dause. Borauitellen morgens dis 11 Uhr
u. abds ab 7 Uhr. An der
Ringfirche 2. Bart.

hausmädchen

Rum I. Rebr ob inder cin tiicht, autempfohlened Alleinmädchen

deinebs Butifen barband. Tean Gebeiment Ederk. Ba fmüß liecke 60. für f. cuten Sausbalt gei. Gmier Strafe 29, 2

Binves Maddien. Auverfäffig. vom Lande, gefucht. Raberes Architett Thomas. Luifenitrafic 44.

hausmädchen bilbin. Ibfteiner Str. 2

Alleinmad fien.
bes etwas foden fann.
für fienen Lausbalt is
fort ober 1. Februar act.
Keine Baide (kut Labn.
Be clanditraße 15, 3 t.

Tüchtiges Mädmen für bas bei mir feit sechs. Anbren im Tienst üebesb, gefucht. Schafer, Kirch-gaffe 40, 2.

Juverlaff. Alleimpädden m ant foden I. 4 15, 2 refiedt bei Marrheimer, Reifer-Briebr Rina 71. Buverlässings tichtines

Mähdien fär Kiide urd Sous bei hobem Lohn aeludi Liebrider Etr 30. L

Cin Hausmadmen, ein Zimmermadden

Gauberes Affeinmabfien bei autem Lebn gefucht. Baum, Grabenitrafe 12.1 Melt. Dabden fl. Saneb. gef. Edmelbader Str. 40. Tilchtiges Alleinmadchen w. felbitandia arbeiten u. etwas foden fann, aclucht Aran Bebr. Priedrichitrafie 40. 1.

Tüchtiges Mädchen

ictbit. in der feind. Kücke in dandarbeit erfahr. wird weren Berbeirat. d. ien aen die die Kadre im Saufe wer folget der bei bohem Lohn aefucht. Gelbstein.
Briedrichstrake 38. 2 St.

Ulleinmädden tudtia bas felbit, foden fann auf ib. Bebr gel. Befferes Madmen

Wesser's williacs annaden lann dans.

Bester's williacs annaden lann d meine authfruerlich toch

Rum 1. Mars ob, fpat. Hausmadden gefudit Balfmühlltr, 66.

Gesucht 15i Mabden für Rude (Anfanodi-lie), Boranit. porm. Bobenfiedtitrafe\_7.

ober Stine findet oute Stelle in flein born.dm. Sansball Molentrafte 2. 1 St. don 4-6 Uhr. Erftes

Hausmädchen urchaus tüchtig, suverläffig und treu, welches felbitanbig arbeiten fann, gut bugeln und nahen, per 15. Februar

Hausmädchen

in Zanerftetin ig bei gutem Lohn gefucht. Barfftrage 37.

erftet, burchaus tüchtig, gu verlöffig und tren, wiches bugeln und naben und ihrer Herrin bei ber perfonlichen Bedienung hilfe betet, in Banerstetlung bei gut. Lohn per 15. Febr. gei. Dif. unter Z. 494 an ben Tagbi. Bert.

Buverläffigen Mabden. in Sausarbeit erfabren u. finderlieb, aum 15, Febr geiucht Borguftell, tanl actualt bornait.aas Juna\_Rirdigaffe\_47, 2. Heiz. jaub. Maoden für ftniche u. Saubarbeit fofort ober fvater neiucht Biebrider Strabe 16. 2.

That, brav. Madmen für Ruche u Dausarbeit in authürgert, Sauthalt gefudt Abreffe au erre. orindit Adresse

Gutempjohl. Mädchen das etwas foden f. mögl fotert zu einzelner Dami oeindi Rah, Lucemburg vien 5 Part. Laden, Ruc Ruche und Sau 3h. wird ein freiftiges faub.

arfudit Rerotal 69. Cauberes Madden tons iber a fucht. Borau-fiellen von 10-11 o 7-8 Bierftabter Strafe 31. Ginf. Heif. Mabden

Einf. fleiß. Mäbden aans ober taasüber wind. Schwalboder Str. 6, 3 L. Braves in. Mäbden esmattaas zu Kind. gef. du meld vormittags ven. du teld vormittags ven. du teld vormittags ven. du teld vormittags ven. du teld vormittags ven.

Mabdien für Dausarbeit an 8 bis 2 lift gefucht

Annges Mabdien imubenmeile, en togbuber M. gny Bran 2mal weit. 2-3 Ct. Mber. itr. 106, B. Stanbenfrau geriecht Bertramitt. 19, B.

Stunbenfr. madentl, 4mal B &t) porm gefuda Photografie 38, 4, Stunbenfr. vorm. 1 Sib.

Srundenfrau oder Mabeben Rmal 2 Std. tormittaus weinen Bitlom-ierafte 11, vorn 3 links.

Monatsfrau

tàglich von 9-11 u. Brei-tagnachm, von 2-5 Ubr gel Rietenring 3, Bart. L Monatemabden 1- 2 Gtb. morgens Bertramitr. 23, 2 t.

S. Monateir, eb. Mabde. nel. Rheinitrafe 64, 2 St. Monateiran 3mol medenti. 2 Stb. actiudi Nobertrafte 45, 2.

Monatomadden ob. Monatort, auf 1. Rebr. gefucht. Baderei Mauer-

Saubere Monatsfrau morgens ! Stb. gefucht Luremburgir Re 3, Bort. Ptemabde. ob. Frau um. aci. 8 mmermannitr. 10. B Monatofran 1 St. nachm. gef. Seero enirt. 28. K. t. Monatofran ociudit. Woll. Dismordring 9. Monatofran 8. 71/2 81/2 thal. Gucilenouitr 27, 2 c. Saub, tudt Monatefrau ifir thal. 2 8 Etunben gefucht Schanplat 9, B.L.

Monatofrau aeludit Geerobenitrake 3. B. t. Monatofrau Imai mofff. 2 Stunden geludit Nadn-itrafte 29. 3.

Mannliche Berfonen

3 tretung eines erfrantten tretung eines erfranften Beamten wird für etwa feche Bochen eine in ber Bearbeitung von fogialen Bericherunge . Angelegenheiten Infall - Berlicherun & achen) bewand. ft. nographiefun sige

Verfönlichteit gelucht. Reme niffe im Gerichtebienft erwünicht. Schriftliche Bewerbungen umgehend ertet.

Magiftrat der Stadt Biebrich. Leiftungsfobige rhein. Beinbandlung fucht ein, mit ber Branche vertraut, auteingeführten

Vertreter.

Ingebote unter A. 489 an

Gewerbliches Berfoncl heizer und Majdinist für Bolfice Beiabampt. Lotomobile gefucht Larl Blumer n. John, Dobbeimer Strake fi

Tüchtiger Borrichter u. Edaftemader

fowie exit. Shuhmaher fucht Alb. Driefd, borm. D. Stidborn, Gainerg. 5.

Zujdneider ein Borrichter der and ievven fann und eine Stenverin für m. Schaftemacherei gefucht.
Bernh, Reifener,
Led. rband una.
Altenn Bestalen),
Thatige

Schuhmacher

Saubhaus Rubn. Sdruhmadier auf Cohien, Bled u. neue Arbeit gef. Bint, Blüderftrafte 7, 1.

Schneider efucht Reroltrake 10

Someibernen ife nefudit o's ticht. Schneiberin, die sichon be Schneiber nea.b, bat. Wennet. Posheimer Strafte 84. M. 2. Berrenfdine ber fucht Bebergaffe 25.

Lehrling

mit auter Schusbildung. Sohn achtbarer Eltern, für bas Damenitifeut. u. Berudenmacheroewerbe

Berber, Rirdinaffe 29 Rüferlehrling

für bie Golafüferei au er-Rifermeifter Bafter. Eedannlak 8. 1 r\_

Diener-Cehrling oder inner Diener, der gind Luft aur leichten Gartenarbeit bat. 4 1 3 aciucht Berfanl Boritell. Maior Ballmüller. Barfitenke 88

Gtellen-Geluche

Beibliche Perjonen

Raufmannilches Berfonal

Annor beffere vollftänb. unabbann Arienerswitwe temperamentvoll, a Dia, ichide Carberobe, felb-tändig im Geickält, lindt breitung als Veneru für Beinftube Aunbitorei u Ruffer: firm in Rude, Off. 2 485 Inabl. Berl.

Rontoriftin 6 3 praft grarbeit, fucht geffist auf aue Reugn Stell. Offert, u. R B. 7

Jungere Bertauferin, 18 A. bisber in Bavicta tat, fucht v Bir unastr Sif, u. D. 495 Lagol. B Fräulein

lanne Iabre in Beloirn, gem der frank Spracke in Port u. Schrift macht, fucht dell, Si a. Berfaul, Mirs od r Konversation Off. 2. 493 Tanbl. Berl.

Staatl. gept. Schwester Maich. Ingen., in Armfen. Kindereisen u Soushalt eriahe. fust voff. Birfunasfreis über-niami auch Iaa. u.id Vacturisea. Cif. ten u. K. 491 Taabl. Berlaa. n Revision erfabr. B. 495 Tanbl. Berlan. Raufmann,

Rabre alt, bisber auf Gervierfraulein fucht Stelle, auch fürs Bufett. Dit, u. L. 496 an ben Zaabl Ferlag. icimil faufmann. Breo-arbeiten vertraut. sucht Etellung ver foi o. 1.3. Eiferten unter 3. 494 an dem Tandi-Nerlag. Praulein, verfett in Alide u. Saus, fucht Stellung als Saus, hatt au nur ben, Deren,

balt. au nur ben, O Dif. u. B. 492 Tonb Jung. Raufmann, War 17iabr. fraft. Mabin. 22 Inhre ait, fucht Grell ver 15 2 ober 1, 8, Cif @ 496 Tanbl Ber ac Junger Mann,

ober auswärts in aufem daufe Stelle als Et de actualit, woselbit dilte für ncösite Arbe ten vorü, ist. Off. u. B. 493 Laabl. El. Sunges wohlerso...nes Ende 20, freit unt, Seift. Anive Stellung auf Burg a's Serreibille ober i'r Mädden leichte Rontermbe ! Cit fucht sum 15. februar Stelle ale Stille in beff, framitie, Cii, u. B. 494 an ben Laab' Berlan, Gebild, jugger Berr,

J.moernilden

Beff. Fraulein,

20 Aahre alt, ichr finder-lich it allen hänslich. Arbeiten eriahren wecch. 2 Aahre im Auslande w., lucht Etell als Kinder-träulein. Reuan vorbd. Aah Weitenditrake 84.

Melleres Braulein fucht tansuber Etelle im Sausbalt. Cit. u. G. 493 an ben Lagol. Betlag.

Junge Frau,

veriefte Ködin, luckt für halbe Zaac Kodii. Abr im Zaabl. Berlan, Qu

Peff, lunges Madden f, fir nadm Beid. Rab Dath. Str. 20, Mtb. 1 c.

Runnes Mab ben

Bran fudit Monatoftelle.

3. Mabd. f. Monataftelle

6-12. auch ib. Mit.

Saub, aut empf. Aran f. Moontbielle fir borm. Perberitrafie 10. S. 2 r. Aran fust Moontbled., 2 3 St. Steingoffe 12, 3.

S. Fran I. Menatsfteffe

Orbentl. n. faubere Rrau f. Monathit, f. 3-4 Stb. mora. Relbitr. 14. D. 8 L

W innlide Berfonen

Raufmunnliches Berjonal

Raufmann,

Tonbl.Berlan.

Et redt"

der in des, Geichöft totta war u. verich. Vorfenntu. bestet, wünscht faufmönn. Lebre. Briwa Levanise. Gell. Siier'en 11, Z. 496 an den Zagbl. Berlag. Gemiffenhaites befferes (mebri. Reuan), sucht St. aum 15 2 tandüber an einem Kinbe, am ibit, au Geichäft lenten ober in herrschaftsband. Eff. u. Ritr einen ihi Jungen ift Gidbriger Schulbild, eirb gum ! Moril Berridaitsbans. Cif u.

wirb aum 1 April für Buro acfect Offert u. 8. 492 an b. Zaabl. B.

Gewerbliches Berjonal Junger Mann

fricht Stelle in ein, dom. Labrentor um ob. Senot, aleich welcher Art. Cfiert, u. 3. 493 Tanbl. Ber an. Routinierter Trommeter fucht fofort Beichaftia, Meil Ciferten u. D. 492 un ben Taabl. Berlan

Berf. Berren-Reifent, 27 %., b. nur in beff. Gle-ichaften tatto war, fucht fofort ob. fviter Stellung. Dfl. L. 8456 an D. Fren., Ann. Groeb., Mains. Fill

Soubmader judt Arbeit in taumaden. Bfüderftrage 1b. Ar'e jobeichabigt. Edneiber fuct lobn Seimarbeit a Reinftud Ann, u R. 495 on den Tanbi. Berlag.

Kriegsteilnehmer, m seit Kriensende in ein Leebensmittelbranche als Leetrausensen ann seiten w. sincht anderweitig Stell. a Causburicke ad Ausschen, da auter Birrdevileger. Eines Kantion ann gestellt werden. Effert u. R. 490 an den Lapol. R.

Junger Diener 28 %, fucht Stell Gute Renaville borh Cfi, an 6. Jung Kreuanadi.

21 Nabre. flott. Berfüul.
Pebensin. fust Siellung, findt Stelle als Baduer.
Pranche ofeich. Spätere Geil. Cfferten u. E. 494
Reteilionna nicht aus.
acidloven. Cefl. Offert.
unter E. 496 an ben Faabl. Berfag.
Tantle Berfag. Aunger verb Aubemann f Beicklit, iwond in, Act. Off. u. R. 493 Tagist. Bl.

# Braves, gebildetes junges Mädchen

aus achtbarer Familie für feines Labengef faft ale Letrmaten gefucht. Gintain folder Diferten unter G. 484 an ben Tagblatt-Berlag

Damenfriseure unr erfte Rrafte ftellt ein

Dette, Michelebern 6.

Gesucht

für mehrere Lamen bes Luifenheims in Biebrich vorm. oder nachm. in und außer dem Dause ohne Aost cegen geringed Entnett, Betätigung als Borles rin, Brivat-letretärin, Stüre der Haus tau, in Ma- u. Alavier-stunden, Unterricht in Franz. u Gual., Schreibmaschinen-ich ift. V anflichtigung von Kindern nachm. mit Rach-aftle Comborseit u milie, Danbarbeit n.

Geft. Anfra en au richten an Mitalieb be Luratoriums gr. v. Aner, B esbaben, D t ! Bilhelma

Wer Kriegsbeschädigte

Sanftente, Buro ebiffen und Arbeiter aller Bern benotigt wenbe iich an bie F21 Termittlungsstelle für Kriegsbeschädigte im Urbeitsamt. Dogheimer Strage 1.

Vermeinigen

1 Simmer

Mblerfir, 73, 1 t., 1 3, 9. Rahnftr. 36 1 2.Pim. 22. ep. mit Dansbermeltung.

2 Simmer.

Defeneuftr. 18 2 Remmet u. Ruche, 20 Mf. Biffs? Berberht. 22 2.8im Min. per 1 April au verni, Rab, bet Schute, 2. Stod, Derrngartenftr. 11. Gi Deernaartenter. 11.
2 R. u. R., nur on rub.
Meter v. 1. Abril. evil.
1. Mara. Rab. Eds. t.
Rabulter. 18 2 R., R., laf.
Rab Gorbech. Bart.
Craniculte. 12, Stb., B. Pranienftr. 12, Ctb. B.
2 R m., Suide u. Reller &
1. Abril. Rab. 2 Et. 211 Smedtftrafe 6 2 Rimmet 23-ft-nb'tr. 13. Sib 956. ft. 2-Sim Tobn. B 1802

4 Bimmer.

Langgaffe 50 Ede Webergaffe

ift bie 1. Gtane, beftet. ans 4 Rimmern nebft Rubefifr f Arst. Rabn. arst ober Baro mail au perm. Raberes bei Aerdinand herzog, Schublaa. Lanna 50.

Lothrinner Str. 30 4.9. Wehn mit Beronia u Terraffe, en mi Raum ffir Miemvich. b. Mab, Rr. 27, B.

gaben u. Weichafteraume. Dranienftr. 3, 2, 6 Bert. itarte mit fl. Wohnung. At. Laben mit 2-Rimmer-Lischnung auf fo'ort od 1. April. Nab. Erdneich Rietenring 12 od. Baren-firafte 4, bei Enlabach.

Wertstatt ob. Lagerraum au um. Raft. Luremburg. utofic 5, Aronifo be. Laden = (Barf-Sptel)

Au bermieten, Möblierte Webnungen.

Rariftr 37, 3 I., auf mbl. R. m. 2 Betten u. Rudie Möblierte Wohnung in Villa.

nabe Koeffer. 3 Rim n. Mider, an rubine Wieter preism, an verm. Off u. 3 491 Zaabl. Berlag. Det alleiniteb Dame ift elegant mool. Wuhning, Schlef. Bohn. Ghaim u Ride per lofort zu permieten. Dif eten it T. 494 an den Zaabl. B Will 3 m., Mani. ufm.

Abelbe bitr. 63, 1, 2 auf m. Ends a r. Allemmit Mbelheibitrabe 99, Bart. 2 elegant mobl. Rimn et auf bier bis adn Woden Au verm eten. Bleichfitt, 25, Sth Bart, mbl. R., m. Rodinel., iof.

At. Burnftraße 1, 2 r., ich mobi. Lim., fonn., 1 9 Betten, Ruchenbenuhung Dambachtul 38, 2. 1 bis 2 Rinimer, möbliert ober ummöbliert, an verm. Priedrichte, 40, 3, ich. m. 8 Glorthefte, 18, 1 L. f. m. 3, Gerberftrafte 6, 3 t., möbl. Derberstraße 6, 3 r., möbl gim. an aeb. Tame av verm, Angus. 11—2 Uhr., Warttitt. 20, 3, ich. m. R. Mittelftr 4. L. o. d Langache, elea. m. Rim., sep., Rheinstr. 34, Gih. B. r., m. R., sonn., ev. Küdend, Kiebstr. 18, 2, nabe Kais. R., Kina elea. m. Bedn. u. Schlafarm., auch e na. Kömerberg 8, 1 L. möbl Römerbern 8. 1 I.. möbl Rim, mit Vention au 18, Schaftftr. 33, 1 I. m S. Schwalb Str. 10, 2, Nöbe Abeinftr., auf möbl ich. Blob is a Schlafam. A 18, Sinnalbedier Str. 79, 2 t. mobl Rimmer an 1 ober 2 Berionen au berm.

Jaunusitrake 55, 2. möbl Ziba an 6 Cerrn eb. Tome m i ober ohne Servica Aufa, elettr. L. Worthir. 22, 2 L. mbl. S. Frontfo. Sim... 2 Teiten, aufe reichl. Bervil., mil. 150 Mf. pro Kovi. Au berg. A Babubaf, Cauptpoit, Landesb., Berlivich. Rab. Laght.-Beriag. Qu

gill. Gutm Biem ü

6

Mil Bab Bab

Prere Min -Maur Secro Pron Rūds Deffe Berri Tam

Reller Pothri Deut ...

m Mnni ... an be Bra 2.3 im Bo

Di

2. Ste 2. 3i mit 9 frates 2. 3i affein ebt m

mm in B. 49 4bon o in our

Effert ben T Dai fucht s B. C. einfadi Bienter nou

perb. feine bilblet mit O Broe mit B Cflerti 9, 490

### 3 möbl. Schlafzimmer

n. Salon ineinander nebend I Et. Sad. mit Balton, elette 2. Burmmaffer Deiguna. pfleaung ap vermiet, Bille Baulinenftrafte 1 Benfion Gibere.

# Gutmöbliertes 3immer,

Connenfeite au b. Rah Cedanbiab 9, 8 lints. Gedanplat 9, 8 time. Bemütl. Deim für beif. Derin (Dauermieter) bei alleinit. Came. Nat, im Tanbi-Berlan.

Peere Sim. Manf. ufm

Mbetheibitr. 61, Bob., amei Riv 3, 4, Mobel-Unterit., ev. als R. u. R. an rub., Verfon. Rab. 1. Stod. Mauritinsftr. 4, 3, L 3 m. Seerobenftr. 3, B. r., ar. Rrontly, Rim., ebtl. mit Kilde, an rub. Wieter. Selle beighnre nrofte

an cinceine Berson ara, Rerrictuna von Saud-arbeit bei einzeln, Serrn ay permieten, Ru erfraa, Dambacktal 38, 2.

Reffer, Remit, Ciall. ufm Lothringer Str. 27 Stall f. 2 Bierbe, Remife u. Deub. Rah. B. B. B574

# Mietgesuche

mobern einerichtet. f. : 1. Sipril ober fpat. au .

### mieten oder taufen : gesucht.

" Anochote unt II. 488 3

Melt. alleinftebenbe Arau fucht 1 8 mmer u. Rache, Off. mit Breis u. T. 493 an ben Taabl. Berlag. Brantpaar fudit a. 1, 4.

2-3im.-Wohnend im Porberh. in der Rabe Dobbeimer Str. (1. od. r 2 Ctace) Gell Ang u B. 492 on d. Taabl. Berl Aunges Ebepaar fucht eine abacich.offene

2. Zimmerwohnung mit Ride für fofort ober frater. Offerten unter & 496 an ben Zaabl. B -3 · 3immer · Ao mung mit Kinde auf 1. Abril nesidit Off u. R. 25 an den Tandi Berlaa. Alleinsted, Ist. aeb Gben. iucht au drübt, oder svät. 2-3-R. Bohn. in Billa. ert mit Sausverwoltung. Officeten unter B. 192 au den Landt. Beclea

4-5 3immer

bon olleinitch alt Dame in autem Paufe für fo-fort ober ! April

Cfferten unter &, 493 an ben Zagbi, Berlag.

Dauermieterin fucht mebl Rimmer ober auch Manfarbe mit Roch-acleaenheit für fof, Off, u. C. 491 Tanbl. Berfan, Achtbares Traul, fucht Aduthares Genul fucht eigfach möblierte Stube nut Rochofen Effert an Bienter Atbrechtftr. 35. L

non, Briv. Beamter verb... tude ver bald für feine geitweise Anweiens, hiblich möbt ungeft, Sim, mit beia Röhe Saupt-bannhof Ang mit Bres u. C. 489 Zaabl.-Berlan. Swei unmöbl, Simmer mit Bedienung in anten Caufe acf. Connenscite. Effecten mit Preisann, n. 9. 495 an ben Tagbl.-B.

2ltelier

ober größt. Simmer, beig-bar, mit Rorblick, in guter Stabilage, fucht Runftmaler. Cif. unter O. 486 c. b. Zagbl. Berl.

Alleinstehender herr mit ein. Möbeln findt ar. belles Rimmer. Dif unt. M. 493 an b. Taabl. B.

Autogarage fi fort au mieten gelucht

## Fremdenheime

Haus Riviera Bieritadter Str. 7, vorn. Fremdenvilla. a. gebeigte Rim. m. Frühlt. od. re dl. ichr aut. Berpft., auch für Dauermieter, v. 0 Mt. an.

Fremden - Bension Silla v. d. Denbe. Garten. ftraße 3 empficht bei be-fannt beiter Bervflea aut arbeiste behaal, Rimmer.

# Feinere Brivat - Benfion

f. Auroafte u Danerm, Billa Baulinenftrafe 1 M Gibers.

Br. elen autoeh 8im., Lift Tel., ele'tt. Bidt. Barmmofferba Baber Gute u reicht, Beroft.

Gemittl. Beim find, Tauermieter Arnbt-itrake 8, eig. Abfchluß.

In vorneh. II. heim

find 1 ober 2 lecre Rimmer mit vollen beiter Bervfiegung au alleinsteh ät Ocern aussit Kreise abangeb. Villa Medici. Aranffurter Straße 9.

In f. fl. Privatpention wirb Gnbe b. 29 fcones arolles marmes Sim, frei mit vorafiel Bervilen, au hiffinem Freife, Raberes im Tanb Bertag, Qt

### Geldbertehr

Rapitalien-Gefuche

# Wer leiht Geld

oceen aute Sicherheit und bebe Linfen ? Angeb. u. 474 Innbl. Berlan,

115 000 I. Snpothete auf Sausarunbitud gef Briegsanleibe mirb eb ir Rahluna genommen. Ge-naue Eff mit Lindfuk u. II. 195 an den Zaablatt-Berlag zu richten.

### Immobilien

Immobilien-Berfaufe

Belte Rapitalanlage, Berrichaftliche Billa bon 15 Rimmern nebit allem Rubebor und 80 Ruten Garten aum bill aen Breise von 140 000 Mark au versouten. Efferten unter D. 485 an den Zagdt.-Versag.

Rentebles Gdbaus 2:4:3imm.=Bohn. in annia au berfaufen. Geil Cfferien u. R. 493

mat in autem Onufe fof, au mieten gesucht von finderteiler Beamtenfam, Beris mit ane unter 4. Rim. Mohn, wegangsh. B. 494 an den Tagdl. B. breismert au verf Cff. u. S. 492 an den Tagdl. Bl.

### Wirtschaft

in Borort bon Miesboben in verfaufen, Rab, Bier-ftabt, Launnaffe 4.

mit u. chne Chitbaume, au berf, Rab Taghl. Berl, Ck Immobilien-Raufgefuche

# Villa

mönlicht im Aurviertel v. Rerotal geleen, 8 9 8, au faufen gelucht, Angeh, mit anstihrliden Angeh unter T. 494 an ben Zagblatt. Berian erbeten. \_\_

Bifte som Umbanen au fonfen gefucht Dif u. U 493 a. d. Tanbl.-Berl. Modern eingerichtetes

# Zweifam.-haus

mit f'ein, Gefchaftslofal in Bieshaben ob Birbrich nenen fofortine Raffe an faufen aefucht Garten.
Stellung für 1 Bferd.
Bogenremife u. Torcinf.
muß borband, fein. Ausfübrliche Off. mit Breis u. U. 490 Tagbl.-Berlag.

# Einfamilienhaus

mobern einaer, mit ein Garten u fl. Stall, in b. Robe Biesbod, au faufen ochnit. Angeb mit Angabe ber Lage u. Breis u R. 494 Zanbl.-Berlag.

Befdäfts und mit autach Geschäft aleich welder Brande Röbe Biesbaben. Aranfiurt u. Nains. au laufen gesicht Offert, unter G. 487 an den Tanbl. Ber na.

Rleincred Saus. mit Garten. Stall und cinia. Moraen Landwirt-ldiaft. iroendwo., fofort Ideaft froenbivo., fofort, au faufen acfudit, Offert, an Amanb Weilftrafie 2.

### Bertäufe

Brivat-Berlaufe

### Ein 1. Pferd mit Geldirr u. Reberroffe preismert an bert, Nah. Rariftrabe 39, 2 r. Goub.

Zwei idw. Arbeiispierde hu bert Rah, bei Dieft, Ariebridiftr-De 29. 1 118, Ein Schaf

au berfaufen Sonnenbera Talftrabe 24.

# Schnauzer

edeliter Abstamm., seds Monate att, zu verlausen. Tab. Lanbl. Verl Co

Rreusindis, Gerl Co Rreusindis, ichones acokes Gremplar, im Anitraa preidw vert, G. Caffine, Gr. Buraitrake 4. Laben, Echtraff, authrest braune Jaad lindin, fawie tadell, Warfenfammlung in 2 Veraamegiaften (vans n.) in verf Limmermann, ftrake 4. 3 Et.

in verf Rimmermann. ftrafte 4. 3 St. Borterrier, 7 B. ali, au verfaufen. Mardiemöti, Geobenficafte 8. 1 r. Geftft, beutider Schäfer, hund (Rade) mit dunft, Deckagen preiswert au verkagen. Rob. Biebrich am Abe n. Bithelm-Kalle-Etraße 28, 1. Rudithat, (r. Soll.) Stein-eimer, Bhilipp ibernitr, 24 Safen au pl. Reffelr na. Derrnaartenitrage 17.

Derrmaarientroke 17.
Dafe mit Stall billia
au vert. Mauera, 12, 1 r.,
2 idwere Aaninden
abauseben Launusitr. 28,
2, Stod. Anauf, 2, 5 libr.

# Gold. Anhänger mit 2 Berlen 8 Rubinen. für 109 Mt. an vertoufen. Raffette 45/x6 au 30 Mt.

Biermer. Biffelmitrake 30 8 Ct. 1 B. weiße Berlober nac, fait neuer Mildbfibler gu pert. Ableritrafe 20.

Echte din. Baien Bronzen (ind. Bubbab3), din, Schrönfden zu ver-laufen. Deubner, Meine Rannflutter Strate &. Schöner Wiener Kächer

wie neu, für ia Rädden, an verf Anduleben ab Rittwoch bei Gidner, Riarenthaler Strafe 3.— Nel e.es Deigemalde ans Brivathefit au verf. Anaufchen von 9-11 und 1-3 Ubr hermann Rt. Frantfurter Etrafe 5.

Sammethut (nen), u. moderner Belg billig au verfanten. Ruoff, Abel-beiditrofte 88. Oth. 1 r. Anauschen von 10 libr an. Reuer idmars. Belg au verf Raberes Lacher, Albesh Gir, 36, 68h. 21.

din Rera-Goller, basu post. Must, billia ab-tuaeben. Angufeb. amifcb. 2 u. 4 Uhr bei Vrau Bebr. Sommenberger Gr. 48. Tibetnela, w., bill, au pf. Moraich, Dellmunditt. 53,

D. Pelamontel
Breitichwana, Altrachan
mit Buchdbefab preibrert
an verlaufen b Brüdner.
Luifenstrahe 14

herren-Belamantel in bert Derberftraße 33.

Herrenpelzmantel i neu au bert. Schröder. Ballufer Str 12 Ru bei on 9-11 u 2-4 Ubr. Edit. Bert. Sturmfragen illia au verf. Trefter. Grabenstraße 2, 3.

Graf Goften Stidfeibe towie Golb. und Silber- Pouillon nur miammen in verfaufen bei Sofet, Dermannftraße 18. L.

Eica, idno, Coliennelle b. Br. 44—48, prw. 8u verf. Lifder, Roulbrunnenftr. 19

Mittelfia, aans a. Seide, neu. hatt 600 285 Mt., mod Besidnarm. (54.) instt 85 18.50 Mt. ar. Sandsloffer flott 40 19 Mt.. Buidneideschere wie neu. htatt 15 8.50 Mt., diverse octr. Blusen (44) u. bersichied m. su berf. Süher. Nieiskiraße 4. Kart. 178. Tüffleib. R. neue beffarfine Tutbi, ichm. D. Santbut, ichm. D. Strobb, ierviallob. b. Dodmann, Dobb. Gr. . 5.

Melegenheitstauf. Schw. I Rieid für alt, Dame, robi, Jadenfl., amei och Bettbeden, ilb. Dam. libr, 8 ntbabem, u. verich. Dentel, Bleichitr, 37, 1. Seib. Blufe (44) au pert. Blufd teppich geg. Livol. Teppich au bert. Michel, Bluckeri rafte 29, 8.

Damen-Lobenmantel, i br. Reifetaide, neue led. Briefmavbe au verf. Rrl. Riider. Cranienitr. 28 Rener felbar Mantel für 70 Mf. zu verf. Krau Bidel, Dobbeim, Rhein-itrake 40.

Schw. impr. Regenmentel of. Paum u. Momberger, Codiffatien rafte 4, Buro, 9 bis 11 Uhr.

Rinbermantel für 4-6jahr. Citertag, Nomerberg 26, 3 rechts. Rinbermantel f. 10-12 3. gu bert. Loufod. Dob-beimer Strafe 57. 1. Drei Ronbitoriaden.

Gabenitrafe b. 1 felbar, Mifitarmantel, für Mittelfigur poffend, preiswert au bert. Stöbr, Mülleritrage 2, 2.

Rener Militar-Gin'eits. Mantel au verf Bris 105 Mt. Soid Dobbeim. Strafe 84 Mitelb 1. Rever Mil tarmontel für 110 Mf. au pf. Robler, Schachtitrafie 30, 2,

# Militärmantel

Cole und Miben. Steh-umleafran vert. Deubner. 91, Braufinrter Str. 8. Militar-Mantel, Binfe, m Drill-Angua. Bagnet, Scerobenitrafte 26, B. L. Militär-Rade.

Menacs, Somalb, Str. 69 Rether. Militärblufe, umgearbeitet, ein Rantel, felbarau, bei Schwana, Kranfenitrone 13, 2 I.

Rene Militärhofe, Gr. 72, billin, Warfmardt Berberitrage 8, 2 links. Laboratoriums Mantel 6. St. bumlea'rog. 87—88, u. Schittiffube. Grevenig, Rieberwalbitrafie 11, 8 L

Brad, Inlinber, Schlofferiaden an verf. Falt n. Rul'nber-Out (55). Binber .- doutel u. Befa-bendidub au bf. Berner, Oran enitr. 62. Mtb. 24. Cron enitr. be. 2 Baar weife Gerren. Wierehonbidube. Br. 8%. 261ittidube fatt neu. 25 an perf. Merfel. (er 25. an verf. 20nueraa"e 8, 2 r

Spanierfted, Steb., Stehnmlen. (28). 1 ab-meicht Krao. (37), Ebem.. Polit.-Minum of. Maaner. Gegrobenfte. 26, B. B. L. Rene Tillbede Ab. 2 %. febr iden, ju vert. Roob, Rementhaler Ftr. 21 2 1. Berifi, ochiff, Deden, ibr. Deden, Rarfitt. 89, 1

### Fene große Damafttafeltücher und Gervietten Raffeegedede prima Qualität

m bert. Mab. bei Stoffers 3 Edwalbocherftr. 3 I vichts.

Leinen-Bettficher bill. au bert Scho nbort. Bermannftrage 17, 8 t. Wertvoller Teppit 5,20×4,80, weg Blasma aus Brivatband an verf

Ridelsbere 7. F12 Editer Belour-Teppidi, iomie 18 m Rofoslaufer, rol. au verf. Golonein, Jobbeimer Strafe 23. Groker echter Teppich 3x5 Meter au verfenfen. Reimann. Magartftrage &

Rotos:Teppid 130×180 gr., 3 Elfenbein-Billarbballe, 1 Sab Reael m 1 awei Kugeln, 1 Kill-ofen zu bert. Bobeniteiner, Schwalbocher Str, 69, B. Läufer, 9 m, Friedenstu., Grammanbanplatten, bar. grammephonplatten, bar. Carufo. Lorent, Rabes-beimer Strage 34, 2 118.

Einzelne Stores. Rriebensm 3×2 Mir. a. für Erfer geeign. billig graugeben Agritrake 60, Et. Pubolob.

Boffene Reifebede, fait neu, vert. Benn nger, Abeinitrage 28, 1. Ct. Drei leb. Gelbtafden u. 2 Leberichuraen au bf. hermannitrage 18.

Blüthner-Alügel. Sarmonium men Blatm., Bilam. Luiter fur Glefir. Chaufe, Bismardr. 32, 3,

Gute gange Gleige, verich. Grammophonol, of. Sprengel, Sebanftr. Rongert-Rither 45 901. Rahrrad ohne Per. 35 Bit. u. Schorniteinouff, 10 Mt. au verf. Acemer. Sonnen. berg. Bieritadler Str. 40.

3ither

mit unterleab, Roten, fait neu, gu berf Deubner, II. Franffurter Etr. 8. Gute Atterb.Bither au verfaufen. Burchard, B smardrina 40, Sib. 2 r. Manbol., Gitarre, Rither verf. Geibef, Sabnitt. 34, 1

G'tarre, fast neu, breism zu berf. b. Meister, Luifenitt. 13, Einaana Nr. 11. Gleftr. Ordeftrion au bf. Abolf Beug, im Anter Bierfrabt.

Chilon. Spredeuparat,

Brian. Spredapparat, hochicin, mit 78 Malsen, preisto, au verf. Opnien, Bunardring 36, Vart. L. Arangil. Büder, M. Gitche, M. vvec, fl. sehr a. amerif. Cien m. Robr, runder Tisch au verf. Ananseb. v. 10—12, Kompf. Oellmunditrake 4, 2 r.

Speltroftop Schweifobilt, Brisme centrobe: Gieriamulg.
chmetteelinglait. Ebem.
ücher elefte Abvarate
Schiler verf. Deubner.
i. Keanflurter Str 8.
Wanon-Säreibmafch.
ir 70 Bet. zu verf. II.
often Karbhander in ver-

ebenen Breiten bill ug. Metallwaren - 3 Schreibtaffe (National), neu, au verfaufen, Dette, Midelsberg 6,

Rontrolltaffe f. ieb. Geffe. 1, 140 MI a. of, Gelonsin, Doubeimer Stroke 23. Ladentalle

### biebesiider nen, 80 92f. Saartroden: Upparate

mit elefte Antrieb und Beigung, febr guterhalten, fem'e mehr De hwafferenrobr-Apparcte berfaufen. Dette Dichefabera 6.

Bobnim Ginrichtung au of. Arou Cobn, Arnot-ftrage 8, Bart. Solibe Schlafzimmereinrichtung.

in meihem Ce farben-An-itrich offeriert Rarf Rifder.

# Berich. Betten fofort billin au verfaufen. Schula.

Ein Rinderbett Siridbaum mit 2 Matr., billiait an berfauf, Bred. Abelbeibitrafie 21. Dedbett, Riffen ufw. bf. Raidiau, Bertramitr. 14.

2 eonle Bettstellen,
mit erhalten, ieht neu
aufladiert, billig au berfanfen. Sändler berbeten. Räberes au eriranen bei drau Schmidt,
driebrichitrafte 48, Garten-

bous.

Gine Kinberbertiftelle
u. 1 Schoufel 41 bort.
Vildber, Gobenfter, 32, D. 2.

Offomano verft Ilb., prima
Politer, 3u vertaufen Serberfte. 27, 1 118. Rund, bol. Bifett. Bettitelle u Lint. Rleiber-idrant au bert. Steut t. Rleiftstrake 1. Bart. Ifs.

Runder Ling . neu, b. rote Steppbede, f. neu, b. Schipper, Baterlooitt, 5, 3
Ein Rubeleffel, Gear Runder Tiid 40 Dit.

Bettvorlagen u. berichieb. Drei Rasierstühle

nit wends Luftfis ber-iells, Rudenlebne. f. aut erbalten, preisnert au bert, Dette, Midelsberg 6.

Rototofpiegel vercel et, berverraa, ichön, tadellod erh. 170×100 cm arok, breisw, zu vert, bei Raafch, Rerotal 14, 2.

### Damen: Fris. Toilette

hodelea, fait neu, Mar-merel, ar acidi Kristall. wicael Ansi, m. Kristell-a'as preism, an vert, Cit. n'as preism, an bert, Off. g. 2, 494 Tagbl. Berlag,

Großer Ladenichrant mit 4 Gladtfiren billia ku verfoufen bei Bogel. Welleinftraße 25

Rell. Glasschild (124×79) Au verf. Grün, Weitenditraße 17.1 r. Ju vt. 1 eij. Firmenichild (55×76), 2 led. Sundel., blaue Litewla ledr blia. blave Litewla ledr bilia. blave Litewla ledr bilia. Briefmarkenlammluna au vert Dal. Gummibereit, iür Nad au faufen aci. Schoolbacker Strake 11. Ractifch.

Padtifd, 160 × 80, an verf. Grun, Beitenbitrage 17, 1 r. Sanb-Reifefoffer au uf. (8. erh. Schneiber-Rahm., Bibiger fiarfer Schlitten au pf. Reininger, Schacht-ftroke 11, Stb. 2 r.

Gine Rahmafdine, noch fait neu. Sterbeialls halber au verf. Janamati, Karlitraße 44, 1 St. linfe, Br. Saulenbohrmaichine für Ruft u. Ar. 1 fleine Wechaniter-Bohrmaichine, National- Nontrollgebitafie

Aur Beinbinbler! Gine falt neue Batent-Korfmaidine au vert. G. Anhr. Bierftabt. Borberoaffe 7. Tifdmangel Gald. billig si berf. Bu Rieblurafte 21. Bart.

Paldemanael. Rlavieriubl. Anbalator, neu, zu bert. Hoffmann, Schlichterftraße 5. Zu er-ireaen bis 3 Uhr. Bors. Baldmana. Bat., pl. Lana, Gersberaftr. 14. d. Lana, Geisberant.
Benen Auflöfung
ber Landwirtschaft verf.
falt neuen dovvelfvann.
Magen, Schneppfarren,
Magen, Schild, Bagen, Schnepplart Bilug, Egge uiw. Sch Beerfiadt, Langaaffe 4 Peu, Gelenenitrake 16.

Leitermagen (Sanbarf.), 2 Rtr. Troafr., pf. Maus, Schierfte ner Str. 11, S. 1 Rinbermagen obne Berbed au bf. Mit. Eltviller Gtr. 16, Mtb. 2 1,

Ainbermagen, aut erh, au vert. Binfer, Felbitrane 18, 1 L. Sch. w. Sin. n. Lienew. (Brennah.) mit Gummir. u. Porzellangr., werig gehr, billig zu verf. Ries, hollogarter Str. 7, S. 2 r. Rinderstandmagen gu bf.
Disci, Blückeritt. 10. Oth.
Mengraturbed. Riodum.
m. Sie u. Berd. bill a au bf. Neikner. Wellr bitt. 41
Pahred m. Treil. u. (t. bf. Engel. Bismardt. 43.

au verf Rabel, Chilipps-beroftrake 45, Bart. linfs. Gin Rinberfdlitten, faft neu, billia zu bert. Dans, Berberitrone 21, 21, 2fin Rinberfdilitten an berf. Lefem, Rauen-tholer Strake 6, 1, Geriffeten pf. Lahmann, Charpforfitrake 27, 2 t.

Scharphoristrake 27, 21.
Ainderfesteten
1. u. Linia, billia au verf.
Aleri. Pambadtal 5.
Robelfestiten au verf.
Ar et Abenier 106, B. D.Ridelidi'ttidehe. foll neu, au bert Kütter, Theinonier Stroke 5, 1 t. B. 3-littschuhe, Me. 28. Cummifchuhe, Grobe 10. Rummifdube, Größe 10. Comentab v. Bere f. verf. Bellner, Rieberberoftt. 7. Pont Ridelidlittidiebe Bfeil, Goetheftraße 15, 2.

Romplettes Inventor cines bielia Bauaridiafts unter aunitigen Bedang an berfoufen. Cifert. u. 9 487 an den Taubl.-B. Küdenberbe.

neue u. gebrauchte, au bt. Bhilippi, Dellmunditr. 87, Bart. Zet. 26'9. Amerif, Danerbranbofen preism. Schreiner Seibel, Sch erft. Gir. 12, 812, 27,

3 aut erh. Auflöten au verl. Aovel, Dermann-itrafie 18, Bart.

mit aut. Radierverdunft., 30 hoch. 48 Ante br., i. hr. auterhalt für Bod Nöro under nebit Robeleitmat reiste. abaua. Währingstraße 7. Wagemann, von 9–14 Ubr. Marmor-Ramin

idmara mit Ginfat. au Amerif. Ofen

ru bert, Gran Weltenb-ftraße 17. 1 redite. Gieftr. Lüfter, Basen. Biber usw. wegen Umgaps zu verfaufen bei Deubner, Al. Frankfurter Strafte &.

Strafte 8.
Rinfhabemanne zu verf.
Soniad. Dobh. Str. 57, 1.
R nfwaiditesiel.
Raiolisa-Baien, Blumen-fübel, Aleischolatt., Bozz.
Obitichale, Glastösealoden,
Bronzeitauten, Schlittsch.,
Robelicklitt, Pronzebomle,
Kenstertritt zu vf. Erfel,
Serragartenkraße 5, 1.
Rusei Opbelbante

Rwei Dobelbante mit volltand. Bertzeun au vert. Rah. Biemer, Blücheritrafte 40, 2 lints.

Echt. Hanfieil 26 m 1, 2 cm Durchmen, neu, breisen 32, 2 r. Ginmachaläfer u. Töpfe, neue Kinnwaichbutte und Rafchlochtopf, vierrafinek Weinkauff, Kircha 49, C. 2

Gandit. Walleritein anterh. 112 long. 48 br., 9 cm tief, preismert abz. Bagemann. Möbrinaftr. 7 fron 9-11/2 libc).
Mauarium m't practiv. Unterbou pt. Krag. Octoberitafte 22. 22.

Schrotleiter gu vert. Schnerschaufel, eiterne, aebr. D. Roffer, Solairene fat, u. fl.), verich, Deladiele u. noch allerlei, Roth, Rheinitrone Bl.

Politicriuse v. Enen.
2:1 Mitr., für Acrale u.
Büro, mit Ledertuch bespannt Leet, su bert.
Golonsky Doch, Str. 23,
Renfter, 1,95 x 1,15, wr.
Webend, Lobr. Str. 28,
Fastneue Borsenst.

billig an verl. Diefelben fonnen von Radmidin au icher Orffnung voll gemacht merben. Rob bei Reinmann, Schwalbacher Strafte 23, im Laben

Crierfenster mit Spicael au berlaufen. Saubhans Leuter. Pleider. Gde Ocienenite. 6 Mittbeetfenfter an vert, Gremann, Relleritt. Großer Boiten

Rijten

gu berfaufen. Gb. Webnandt. Rirchoo e 48. Baumpfable, Reffelring, Derragertenftrafe 17. 45 Mtr. Drahtaellecht, 1 Mtr. b., noch neu, berg. Spidermann, Relleritt. 7,

eine Grube, au verlaufen Schwalbacher Strahe 88, Wist.
2 Aubren, au verl. Näh. im Tagel. Berlag. Qu Sändler-Berfaufe

herrich. Golafzimmer Derrens, Speilen., Ruch., Ginr chtung. Musbaum. Bufett, Bertife, Umbau, Büderfatt, Tifche, Stühte, Tevbicke, Spicarl. Bilber, Watr. u. Stanbuhr. Arf. in all. Freibl. Möbellnarr Rofenfrang, Bluderpl. 3/4 2 pradite. elea. Betten, if, weißer Rinderwagen, Bolchtich m. Marmorplatte, Dedbett u. Riff. fof. fpottbill, gu vert. Dofmann, Bleich-ftrafie 25, Sth. Bart. Rleiftstrake 1. Bart. Ifs.

Schittschuke vemickelt

Vuhb., aeschuitt, Bracktitüd, 100 × 185 ar., vert.

Baaich, Verotel 14, 2.

1 Kinderlibreihvult,

Brinamasch, vill. au vl.

Brinamasch, vill. au vl.

Eigers, Albrechtit. 6, d. 2

Sein. Bethen, 18. Italie.

3 R. Vetten, 1 R. Italie.

4 Seilmunditrake 17, Bart.

4 Sund. Italie.

4 Seilmunditrake 17, Bart.

4 Seilmunditrake 17, Bart.

4 Seilmunditrake 17, Bart.

4 Seilmunditrake 17, Bart.

5 Seilmunditrake 17, Bart.

5 Seilmunditrake 17, Bart.

6 Seilmunditrake 17, Bart.

6 Seilmunditrake 17, Bart.

7 Seilmunditrake 17, Bart.

8 Seilmunditrake 17, Rinberbettftelle, meift entall., b fl. Rofen-frong, Mobell., Bluderpl. 3 Sofa. 1. u 2t. Rteiberider. Bietuto, Beidelom., Ritch. Schrant, Rachtifd, Rabitid, verid, Tilde. Odorn. Bertito, Beidtom, Rich. Schrant, Radutifd, Rab-tiid, verid, Tilde. Odorn-boef, Dermonnitt. 17, Br.

vellu. Petten, endelne wii od. obne Tede billig wii od. obne Tede billig absnachen. Kannenberg. Annenberg. Baide n. Kadstt., ide. Läurer. Konnenberg. 150 Tfb. a. Robb. Kannenberg. Dellmunditr. 17, B. berg. Dellmunditr. 17, B.

Frijeurmantel

aefechalten, au faufen gefiecht Joh Lang, Git-viller Etrabe 18,

Gardinen

Berbindungs-Teppide

edit oriental, eber aute benit, mittelar, au fauf aefucht Ann im Breis an Bifman, Edicriteiner Strake 18.

Lederranzen

au toufen gelucht, Cifert, mit Preis on Anader, Bismardring 17.

Mandoline

Die höchsten Preise

anble ich für:

Mobel-

Ankauf.

Herrschaftliche u. bürgeri Wohnungs-Einrichtungen einzelne Zimm.-Einricht,

Nachlasse, einzelne Möbel-stücke und Teppiche zu kaufen gesocht Helenen-

traße 15, 1 links, Jager.

Moderne Eggimmer.

od. Derrenaimmer . Ginr. nu fouren ociucht. Cff. m Ring M. Rufe. Michels-bero 32

Möbel:Untauf.

Ru faufen gel. Betten

Stabtifdierl. freinegebrur

Buder, ob. Silberidican?

it Breisangabe an Bera.

# Gelegenheitsfäufe!

Belgmäntel, Roftumfragen, sowie Febund Fuchsgarnituren

febr preiswert abzugeten. Ccidiw. Ben, Er. Burgftrafe D.

## Raufgefuche

Bu faufen ober paditen bemule-, Rolonial- oder Delitateffen-Geldäft. Raldung in bar Off, n. 3. 405 an ben Tanbl. 3.

Rondilorei mit kamee gu fanten ober vachten gefuch Bebling in Bor, Ciferen unter 3, 485 au den Tuabl-Berlag. Buei traditige, korntofe

Mildziegen großen Schlagt fucht Rahfa, Alexanopt, 22.

Actionproject in cote frade au foufen gefied: Rilbiastrabe 37.

Ri. Gelbenpinicher

ed and fl. Edwhined zu fanien gefude Anach u.
11. 491 Tanol. Berlan.
Suche geößeren Beiten
3igaretten

enen Caffa. Cff. mit ters find su richten en feuel, Goetheftrafte 27. garben, Lade Leitern u. andere Au-ftreicher-Materialien fauft an Raitermenn, Walram-ftente 18, Bart.

Brillanten

Moide in Silbret, Beltefe, Plandideine von Wielb, Moina Aranti, Belgfach, Balife, Garbinen, Bort., Belte, Rahmerbife, Breum-ftite, Reinvlatin fomte afles mas andrana, wird tault an allerbifcht. Breit. Großhut,

Banemannftrafte 27, 1. Tel:phan 4421

Plandicitete. Briffanten Beitede. Leuchter Auf-fone Rabnarbiffe, Preun-flifte Meinntafin, Mufit. inftrumente u. Belte foult in hoben Breifen Jul. Rosenseld,

15 Bragemannftrage 13. Telephon 3964.

# !! Altertümer!!

offer Art zu faufen get. Alltertimer

m'e Borgell. Gemalde. Robel. Cobelin Tenpicke, Sticke. Seffel uim fautt Leebader au boben St. Liferten unter R. 439 an den Tonbl. Berlon. Gel Romane eber Art Laun Ludwig, Rauritius-itroke C.

# Briefmarfen

Camminnen und Bolten itder (briffe ! Zammier. Unachote nnier & 425 au ben Jach-Ferine Din. und Bertauf von

# Briefmarten.

alte, und Rrienemarten. M. Ridieide, Bahnhofitt. 8 Br efmartenfammt. feb Grobe, eine Marfen, olie Bricie touft Beibel. Johnftrafie 84.

burnfel Eiden, au faufen gefucht. Geff. Eff. m.1 Breisangabe u. 2: 493 an ben Toabi. Gerlag. Mutan beich annahmefreien Stoffe, Gewebe | All und Bolftermaterial. Girchaule Guftav Mollath Gebe. Dift. u. Gemifte, Gorbe au l. gef. Reminger. Briedrichtrage 46. Laben. Diridgraden 11. 2 L.

Roft neue Ottomane, mit od, obne Tede billig alsuachen. Sannenberg. Sellmunditrone 53, B. L.

ju foufen gefudt Lumb. Giniae Rochmester, aebr., doch out erbait. au fouten aciacht. Muner, Römerdera 30, 2 r.

Leichte Federro le 30 Sir Tradfrait evt a. Unterweitell au f gefucht Eh. Oft u. Gie... Rainser Strafte 60.

Bücherichrant

buntel eich. ous Brivath au touten ce ucht. Rut, Binteler Ctrage 8.

Rorbstühle

twei auterb au foulen befucht. Ann mit Breis

sefuckt. And mit Greit Bifman. Schierfichter Stroke 18 Chuhm.-Rahmaichine

Aleiner Leiterwagen auterhalten 2-8 Bentner Traafr., au f aci Schrift. Die an Anfr. Borfftr. 34. Rinderwagen

nicht Rorb), am fiehften aus Privathanb Off, an Born, Sophienftrafie 3. 1. anterbalten an fonten ar. fudt. Offert, an Saud Sellmunditraße 5. Borbünge für 2 Aenter au laufen gefucht. Nafel, Mucherplat 2, 8 i. Ein Alener-Schlitten, auf erhaften, au faufen och D. Schaper, Leber-berg 10.

1 Motor Drebftrom, 8-5 PS., 110 Bolt an toufen ae' Cff. n. 2, 489 Zaabl. Berfon. 2. n. 3.PS. or. fenteren Drebfrommotor, fenteren 250 Solt. Schriftt. Cff. Rofenthal n. Co., Nitch-naffe 5.

# Pendelpresse

su faufen gefucht. Berner H. Co.

Marmor, platten 6 3mtr bid au fauf.

Ociencuirrane\_2. Em Mender-Sadion 1 Sace. 1 Beil an faufen gel. Lidvers Moberfir. 3.

Alt-Messing 211t-Metall

Ru ! arf. Rart Mirener.

Risten Jaufen gefucht Cffert. B. 487 an b Zinbl. E. Flaschen, Papier, Rorten, Metall, Relle f. D Einper, Miebiftr, 11. Barterre, Teiephon 4878. Papier, Ilaiden,

Lumpen w. abarbolt au afterb Breis 2 Bipper Cranienfir 23. Tel, 3471 Pferdedünger pon 5-10 Bierden auf b.

Glattraban D. C. Deaf. Blib ider Strafe bia

# : Antiquitäten :

But erh Edulrangen a. taut. neludt. Sestinstn, Bollnarter Gir. 2. Di5. 2. wie Möbel, Oelgemälde, Tapisserien, Bianino, Flügel Broncen, Silber-Gegenstände, Porzellano und Miniaturen kauft zu hohen Preisen

Luftig, Taunusstrasse 25

eder auch Germonium.
Aum Gebrauch im Gerein
und Augendvillene au
mahiacem Freise losort au
faufen gesucht. Anneb. an
Delan Fremdt 09
Launenschwaftesch. Pelzsachen, Brillanten Gold- a. Silbersachen, Plandscheine, Zahngebisse, Grammophone, Tep iche, liettfedern, alles Ausrang, kauft zu aller- Stummer, Neugasse 19, II. bechst. Preisen Stummer, (Kein Laden.)

Geige u. Granumophon, triditerles, mit Blatten, arfucht Chert u 3, 460 an ben Zaabl. Berlag Raufe hochft jahlend ftabt idjetle to freigegebene Aleider und Schuhe

fomie Batrraber, Mufitine rumente, Sbortartitet, efettr. und photoge. Aparate, Roffer und alles Andrang erte.

ober Mitarre an faufen neiucht. Dif. u. D. 460 an den In. bl. Berlon. Mauritinefir. 6 G. Ludwig Mauritinefir. 6. Gine Richbarmonifa, ameireib a. noch auf erb. 2: toufen acfuch. Si. u. 20. 496 an den Taabl. Bl.

# erhaltene französ. Romane

Quirins Bud): und Bapierhaus nable im teinen, Rleiber. Saube Möbel Betten, Borganne, Fortier. Tempide fawie alles, was im bereichnites andrana, w. Trou Dieln.
Confinstrate 3, 1.
Teleubon 3400.

Biano

gut erhalten, ju frufen gefucht. Geft. Abreffen erbeien

# Verdadiungen

fider, 19 Chib., Anelbera,

Pachtgesuche

Gefcattetidtiae Birts. leute fuden für Mai ober Juni eine

Wirtschaft

in ober bei Wiedhaben an pachten. Kantion fann austellt werben. Anoebote n. 3. 492 Taabt, Merlag.

Cin Landhalf
mit eiwas Land. in ber Wähe Wirdhald. ob. ein Ander mit etwas Chit au pachten ober au fauten

endien ober au fanten neindt Lift u. 3 486 on ben Zagbl. Berlin Rudens u. Alcidericht... Tedbetten Sofas Bertif... Commoden u. alle fonitia. Wöbel fowie aange Ein-richtung n. Sabe Beankl, Ctio Kannenberg. ieht Delenenftrafie 18. Gartn. o. Obitqut

au vachten ober faufen geiucht. Rabe Biesbuden u. Rheimagu bevorzugt. Augebote unter fl. 496 an den Toabl. Verlag. Chit, u. Gemüscaarten au pacten acs. Leerder-itrake 8, 2 linfs. Giarter au pacten acsucht Abler-litake 63, 1. Deibeich. Staditidert.
alte Aavols u. Daarmatt.
Eprumat., Boliverm., altertimil Robel, Referial aci.
Eapea. Beig. Bleichut &.
Robernes, aut erbalt.
Gneilezimmer

Gartenstundfild, mbalichi Robe Aufamm, au packen aciuckt, Cif. unter (8, 483 an ben Tanhi-Berion

Ader an der Lahnitr. au paditen gefucht, Theis. Teld od. Garten in micten acfucht, Cff u. G. 26 an ben Zaabl. 8.

Lagervlak minlichft Doubeimer Str., id-100. auf ben ich Laft-auto ftellen t., miete fof. D. Jauer. Weltenbitr 1.

Unterricht

Nachhilfe

lleberwach, ber Edul-beiten, Mahine Bre fc. f. u. C. 493 Tanbi-Bl.

Machhilfe für tojährigen Aungen in Deutich gefucht. Dir. u. T. 492 Taabl. Berigg.

Wer bereitet Aum Meichinen-Zechnifer-Studium vor? Cff. unter D. 493 an den Togbil.-Bl. Schreib- u. Buchfuhrungs-Unterricht für Erwachsene J. H. Frings, Rheinstr. 63 i. B. Restaurant Wies.



Utademiter

erteilt erfindt. Radbiffe. ftunben in Latein Mried, u. Arangufifch, Offert, u. g. 490 an ben Zaabl.-B. Französisch

ehramis-Assessor Grün, Dreiweidenstrasse 3, 2. Lebrerin, Dolmetiderin, emof. fich far frans. u. beutich. Untern., Ueberfes, Reifeart. Jahnitr. 24, 3. Französischen Unterricht idite Methobe gefudt. fi. mit Breisongabe u. 9, 493 a. b. Tanbl. Berl

Malitunden v. aut. Künftlerfin) acf. v. fortoefidr. Schit. f. Cel-od Baffert. Angeb. unt 08. 493 Landt. Berlag.

Dame Arivatunterricht in frennebiffch. Cit. unter D. 496 Tanbi. Berlag.

Odreib werleiht tenographie, Buchführ. chinschrift Hemmen Adreib-Buro

Ub rietzungen. Sprachunterreht Franz., Engl. in50Lekt. Generalbeeid Dolmet.

ariin'l. Schreibmaidinen-Unterricht? Cit. u. 2. 493 an ben Taabl. Berton. Gebi. Riny.-Untere, ert. foni, och. Leftr., 12 90t. mii. Olf. D. 470 Enbi.-Bl.

Einigungs-Gnitem Stolze Schren leichtefte teiftunge ahigfte.

Refirmar 1919, abends 7 libr. Unterrich siofal Hotel Romer, Budingerfte, 8. Unterrichtsges Mt. 12.— ofme Lehmittel. Anneibungen zu Beginn bes Unterrichts, ober im Dotel Nomer. Rege mößige liebungsabende jeden Mittwoch um Arcitag abend 8 Uhr. Maß. Rerem beitr. Alle früheren Mittlieber des Bereins, sowie Indereisenten werden gebeten, ich zu dem erften liebungsabend am Wittmoch den A Leiner d. D. Mittwoch, ben 5. Februar b. 34. eingufinden.

Berforen - Gefunden

100 Mart Belohnung Edpuarzer Alasta - Buchs Dienstag, 21. Januar im Theater, Partett, 7. Reibe, liegen gelfieben. Bieber-bringer obige Belohnung. Wintelbody, Ablerfrage 37, II

Aufder verter em Kurbaus ichvarges Cave. Gegen Belehn, ab-tuneben Gelbhergitt, 13, 1.

Dadel

idmarg, beib. Ohren frant, en laufen. Gen, gut. Belohn. afgugeb. Abelheidftr. 65. E.

Geldafil. Empfehlungen

Uebernehme Jahrten feber Art mit

Lastauto

wie Ausfahr. v. Wogaons u. fonit. Trandverte für Stadt- u. Landfreis Wied-beden, Mains, Docht u. Rheiugau - Arris, Beitell, werden foraiditig und vünftlich ausorinder. Molf Schafer, Bierfinbt, Binmenftr. 13,

Empanner-Kuhren aller Art werben bill. be-forgt. Theis, Baframitt. 81

u. Soil merden m.t Denb-farren biling beiogt von Anton (Köttert, Secroben-itrone 11, 2012). 3.

Aleparaturen an Schreibmoichinen, Aab. maschinen, sowie famil, medantichen Spielwaren werden sof, u. sachmann, ausgetührt.

Eugen Roth Boilferte penunt. Beberaturen an Kahm., Schreibmaide, Rentrab, Rentraben Kranten und Kinderwaden, famte an allen mechan, Artifeln w. fordermak av derführt. Jafob Gottrieb, Wechan., Grabenftrafte 26.

Spenglerei

Annahme affer Meparet.
Garl Benber,

11 Weller nitrade 11.
Openaler
empf, sich in allen Lötarb. Elech u. Emaille,
Töpte, neue Boben; wird
auch abacholt

13 Belleinftrade 13.

3nft llations Arbeiten

Man benehte meine
Schaukusten! Samt iche
ausgestellt. Schriften sind
Original-Schülererlolge.

Difter Kraft. Schellen,
Telebon, Vas. u Maier,
Anterial v. Ropfwafterlan,
Telebon, Vas. u Maier,
Telebon 1122

Reuanieriaen v. Repar,
Von eifernen Verterrahmen,
V

Ans dem Telde gurud empfiehlt fich feiner werten

Karl Enders, huf. u. Wegenschmieb Lehrfte. 12.

Gamtl. Gartenarbeiten werbet: prompt u. b I. von erfahr. Gacten - Arbeitern aufneführt Kriegsbeickib. Ciferien unter D. 406 an den Zanbi. Berlag.

empf. fich im Aufegen u. Unterholten von Derrich. u. Edrebecoart. Schiller. Binderirote 10. Gtb. V.

Militär-Mäutel werden ichid u breiswert in Tamenmäutel umoe-änd. Ellenboneng, 10, 21,

Schneider

abern alle Umarbitung. Revaraturen fom Banen ron Tamen, und berren-Garberobe Solibe Breife. Barberove Colibe Breife

Anaben-Unzüge sowie Mantel werden a neuem sowie actrone em Morertal lad los fis. nb und qu mak Breife an- gefernat Aran L. Pura. Cellmundftr. 31. 1 rechts.

nimmt Aunden au. in u. ouker dem Daufe. Off. u. 28. 25 a. d. Taadl. Cerica. I. Scineiberin empf. fich im Ani. u. Rend. in u. a. b. B. Abeinitr 66, G. B. r Scineiberin n. n. Runben an in u. auk. b. Sauic. Giconotenitr. 10, Bart. t. Bert. Bualerin I. n. 2. oufer bem Caufe. Roffau, Bifiderftraft 36,

RI. Handwäscherei

Freien actrodnet Giacna Bleiche Rab Biesbaben, Pieberen"e 49. Bart, bei Briller am 12 u. 1 Baiche aum Bafden u. Bügeln mirb wiebet angenomm. Garbinen auf Ren Beiderei I. Fred Tel 1747: Balluf, Str. 9.

Mäiche mirb annen aufs Land.

Wäide! mirb aum Wolden ange-nommen und abgeboil. Ciferien unter IR. 194 an



# Drucksachen

für Handel, Industrie u. Gewerbe, für den häuslichen u. gesellschaftlichen Verkehr befert in bester Ausführung

L. Schellenberg sche Holbuchdruckerei Kontore: "Taghistihas." Fernirei obsu-53

### Berichiedenes

Rann jemand Mus'unit

neben we fid bis Landft. Int. But 18/53 4. ftonn, Bonames aufaelift bat? Rat erbet Steinbimer, Boberftrafte 26 ft. L. fibernabine 09. Leteil. mit Kevital an rentabl. Meldait Borb Einerbeit erw. Efferten u. B. 193 an ben Zanbl. Berlan 2. Halle Thedl. Ib. A 2. Rana 4. Reibe, abana, Gitviller Strate 18. E. L. dur mans, honverfacton

oebild. Mähden aefucht. Offerten unter V 490 en ben Tanbl. Berlan.
Wer ftridt Etrumpte mit ber Kanbf En ertt. I. Lott. B. Aributane II. Darmonium an miern actucht. Off. n. B. 493 a. d. Tanbl. Bert. Daritme b. belt. Kreife witten b. belt. Kreife

Witme b. belt. Rreife minidi ibre 6 3. Dobn. ob 1. April an teilen aut ob 1. April an teilen aut oleider Tame. Unmöbl. 700 Vil. ob. 2 Run. möbl. desal. Codo. Sonnen. Dif. n. G. 26 Tappl. Vi. Gröhere Barrir fleine

Schladen

fostenies abana. Planner.
Tobbeimer Strade Uf.
Gin hüldder Anabe.
14 Mon alt. obne Geacusleitung abave den. Eif.
U. dys Taabl. Trian.
Damen finden liebevolle Aufnahmt bei Aran Ott, stootl. gevrifte Oedamme, Maina, Abeinstr. 40. Fil Bedden w. mit vettem, iungem Deren befannt an merden awed deirat. Cff. unt.
El. 495 Taabl. Gerlog.
Desterreicherin

Defterreicherin und Mordbeutiche m. bie Bet smeier auffit.
Derren mit v Char im
Ater von 30 40 % sm.
Peirat Cii u D. 495
an ben Leobl. Bler aa

Monteur in outer Stell. w Bek.
amerk dettoil eit bester.
Redul auch Bidden acht
unter 28 d. mit Vermön.
Erwinnem. Off. mod m.
Didd. u. 3. 496 on den
Tanbl. Berl. Ausmann u.
Bernittler Bavierloch.
Bitwer, 45 Jahre,

v. Lande fibern. n. Balde in feiter Stell, funt Rel. feinen an tecnen awede Seirat. Rut ernitaem. Ciferten unter A 26 an

Jg. Mädden fucht die Befanntickaft e. aebiib. Gern aveds Geirat au machen, Cfierten u. U 492 Landi-Bertan

Fräulein

28 Aabre alt, in Stellung, mödite mit dit fol. Geren in Briefmechiel treten awede Beirat Cff. nur mit Bib unter M. 494 an den Zaa'l B.

für 6 Taun

Spez

Sc

Mitg ne Daue Du en 10 Beicht grun !

S All Ber

Neues Dampt

Jai

ofenfe erb 5

EM geehr

Raut

für 8 Breife

griag

\*

# Uscar Emmelhainz

Rhe nstraße 46, Ecke Moritzstraße. Spez .: Moderner, lestsitzender, gaumenleser Zahner atz. Goldkronen, Goldzähne, Goldplomben etc. Sprechstunden täglich nur von 9-12, 2-5, suller Samstags nachm. und Sonntags.

Behördlich tongeflioniertes

Installations : Geschäft für Gas, Baffer und elettrifde Anlagen,

Taunusftraße Taunusitraße Auer, Gegr. 1870. - Zelephon 2810.

Schuhsohlerei "Hans Sachs"

Kernlederbeschlung Herren-Sohlen und Absatze . . . Damen-Sohlen und Absatze . .

Lederbesohlung

Herren-Sohlen und Absätze . . . . Mk. Damen-Sohien und Absatze . . . . Mk. 7 .-Samtliche Schuhreparaturen werden

schnell, sauber und billig ausgeführt. Umarbeitung von Militarschuhen und Stefeln. Mitgebrachtes Leder wird zur Verarbeitung angenommen. - Lieferzeit 1-2 Tage.

Reue leichte Arbeit für Damen! Dauethafte Baltinello-handarbeit! Balabar!

Runftler, Candmalerei auf alle Sto fe für Deden, Rillen, Bu er., Al i er ubo. Leicht erfernt, ohne j. Borfenntu, in 10 2 min. 4 3 Ston. Honor. 30 Mt. Alles Material vorhan v. Belicht, n. Bert. ert. 9 rbeiten, Ausführ, v. Auft ag, jeb. Art Fran Douvim. Gerba Augner, Rubesheimer Etr. 17. Bt.

und modernisieren von Jackenkleider, Mäntel und Röcke bei billigster Preisberechnung, auch von Konfektion, die bei mir nicht gekauft ist.

Schreibmaschinen.

- -Tische.
  - Parbbänder,

Zubehör etc.

Schreibmaschinen-Müller, Alleinvertrieb d. Continental Bertramstrasse 20. Tel. 4851.

# Gardinen

werden gewaschen, gestärkt u. gespannt. Neueste Einrichtung. -:- Tadel ose Ausführung Dampf-Wasch-Anstalt C. Schmidt, Röderstraße 24

liefert frei Keller Kohlen-Kontor für Ruhrkohlen Friedrich Zander Ad-lheidstraße 44.

Brennholz

Buden und Zannen, gefchnitten und gefvalten, fiefert frei Saus ju bitligften Tagespreifen

Jafob P. Dörr, Sonnenberg,

ofenfertig, tann tourber in jeber Menge geliefert to rben. 215 5 Jir. 6.50.a. Grofabnehm. Porzugept. Poftf. gen. 21. Miller, Mainzer Gtr. 65. Tel. 816.

in Neuanfertigung, Um-arbeiten, Reparaturen. Bariwig Mallar, achneider. Kirchgasse 21.

Die wiederfehrende Gelegenheit bictet fich jest den geehrten Berifdjaften alte

Rautichut 3u vertaufen, bit e dieleiben gefaht find 3u pertaufen, bereit gu hatten, ba ich nur einen Tag bier bin.

3d sable bis 30 Wif. per Stild und höher für Reinplatin sowie Brennftifte, jahle bie allerhöchsten Breile, auch für Johnargte sehr lohnend. Bin wur Samt'ag, ben 1. Februar, von 9-1 und 2-5 Uhr, im Dotel Enhorn, Martiftraße 32, B.m. 2.

### Korsetts Büstenhalter :- zu vorteilhaften Preisen. -:-

Conrad Dulpius Markifiraße .. Eche Neugasse.

Kochtöpfe [emailiert]

la gestanzies Fabrikat, kein angesetzter Beden Eimer - Seiher - Milchträger - Schüsseln gusseiserne Bräter und Töpfe empfiehlt zu billigen Preisen

Julius Mollath, Schulberg 2

# her-Ole

Bruno Backe, Taunussir. 5 Parlumerien, Drogen und Chemikalien.

Stadtumzüge,

Kerntransporte — Waggonausladungen, sowie alle Fuhren per Möbehvagen und Feberrolle besorgt prompt und billig

H. W. Stienlitz Moteltranetort, Laluftrage 22.

werben wie neu herreftellt. Liefergeit 3-4 Tage. 6 Baar gerri fene Etrimpfe gist 4 Baar gang.
6 " Coden " 3 Baar gange.
Rind wird Rormalwaiche bagn verwendet.
Erftes und atteftes Epegiatge daft am Blate.
Echwalbacher Strafe 54, Ede Emler Etrafe.

Berwaltungen I von Grundftfiden (Mietfaufern), Lediaffen u.w. über-nimmt noch Burovori cher von Ampalteburo. Raution nimmt noch Burmori eber von Anwalteburo. Raution fann geftellt werben. Dff. unt. L. 492 an ben Togbl. Beri

Wiederbeginn des

vom Roten Areng am Mont'g, ten & Gebruar (Rady-mittage- und Atendlurje). Diejenigen, Die i. gt. in die Lifte eingetragen, wollen lich von neuem ein-ichreiben. Anmelvangen nimmt entgegen Leberhand'ung Kaessberger, Webergaffe 35. F 310

# eröffnet.

NASSAUISCHER KUNSTVEREIN WIESBAD. GES. FUR BILDENDE KUNST.

FEBRUAR - MÄRZ SONDER-

AUSSTELLUNG JOSEF

GEMALDE ZEICHNUNGEN GRAPHIK PER

NEUES MUSEUM TÄGLICH VON 9-1 UHR

Trodence Buchen- und uthenhola ofeniertia geichnitten, frei Saus gefiefert, pro Atr. 6 Mf. Lielernftola bedol., pro Atr. 5 Mf. in ben Keller geliefert pro Atr. 25 Ff. mehr. Befteflungen werben annen, in Mengen von 10 Str ab Dobheimer Strabe 57, 1.

Prima trodenes

ofeniertia aeschnitten. 4-t 8te 6 Mt. frei ans Saus 6.50 Mt. bei Abnahme v. 10 Senthern ab Schwalbacher Strake 93 (Laden). - Ze cf. 3188.

Groker Boiten

Gauertrau

billia abauneben, Wiesbadener Hof. Moristrake 6

# L'ebensmittel:

perfora, burch Salten con Glefiffinel. Rien., Schwein. u. Staninch. Man perfonge jent feben iffufte, Gratio. Breidlifte über arrical. Siafie, Suchtaerate, Brut. ofen, Mafdinen a fol terit. Berliemern v. Anoden au Arafti tter. Gellügel. bof I. Mergentheim 53.

10 Blund 1,80 Mt. Billn Enders, Gebenfte. 7 In Sitronendl-Gffeng, An S. Rimmet, Banille, Apfellin., Rellen, Koriand. Pielfermina u. and. Trog. Bade, Launusitrafie b. 500

Rir, trod. Buden Gdeit-bols in vert bei Weinier, Balbur Ragerftrafe 5. bjahr.jaw. urbenspiecd Derbeim, Coonbergit. 4. Eine tragende

belg. Stute

Elegantes braunes Collienne-Jagendeid prima Arichensqual., noch nicht gett., 44—46, Mittels or., w. Trauert, f. 210 Mt. zu pf. Schwiegt, Klinger-ftrake 2, 8, 9—12 borm. Militärmantel umgearb., bunfelbraun, prei boert ju verf, Rab G. Schröter, Lubwieftrafte 16.

Ich, neue Da ven Baiche Comois Sanbidder Lift, tuch is fl Seen, in vert Kung Flücherfte, 6, Mb. 2

Bestattungs: Unstalt u. Sargmagazin

Ernst Müller Gegt 1800. Fern 876. Waltu'er Etr. 8.

Erd. und Feuer. Beftattung.

Transporte von unb noch auswärts. 12 Bestattungsordner bes Bereins für Feurs-bestattung. E. B.

Weine aus eigener Kellerei. 1916er Oppenheimer per Glas \*/10-Liter Mk. 2.- einschl. Steuer.

Endstelle der Straßenbahn, letzter Wagen ab Biebrich 720

Zwischen Biebrich-Wiesbaden ungehinderter Verkehr ohne besonderen Ausweis.

Vormals

Marktstrasse 26

Täglich die beliebten

Künstler-Konzerte.

# Alt-nassauische Kalender 1919

Ift erichienen und burch uns wie burch lebe Buchhandlung 3um Preife von 2018. 1.50 gu begieben.

L. Schellenberg'sche Hosbuchdruckerei Wiesbaden, "Tagblatthaus".

Birken: Reiferbe en

bes Stud 40 u 50 Efa. fortmabrend an baben Boriftrafie 7, im 2. Col. Beiroleum:

Grian. Bert. Montans u. Fonnerst. B -2 Nomuil Zuhleim. Str. 84. Mib. 1 Reinhard Stein, Gifen. Maschinen besorgt sachgemäß L. Pfeil, Bendlung. Moeibitt. 9. Friedrichstrasse 44 — Tel. 6201.

gur Erfernung ber Sauglingepflege als Schalerinnen aufgenommen. Raberes burch die Oberin im Deint, Emferftr. 49.

In der chirurg Klinik zu Jena entschlief am 26. d. Mts., nach monatelang m Siechtum, eine Folge seines am 12. Oktober 1918 an der Westfront erlittenen Absturzes, unser lieber Sohn

der Leutnant d. R. und Flugzeug-Beobachter

Hans Frischkorn

Er tellte das Schicksal seines Bruders des Utffz. und Flugzeugführers

Georg Frischkorn der am 4. Sept. 1917 in Nordfrankreich gleichfalls durch Abstura

todlich verunglückte. Sie waren unser Stolz und unsere Freude.

In tiefer Trauer: Familie Frischkorn Scharnhorstsraße 26, I.

Die Beerdigung unseres Sohnes Hans findet in aller Stille

Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, daß mein lieber Mann, unser herzensguter Vater, Bruder und Schwager,

von langem, schwerem Leiden im Alter von nahezu 47 Jahren durch den Tod erlöst wurde.

> In tefer Trauer: Frau Ottilie Letzerich, geb. Wüst, und Kinder.

Fellerdilin, Wiestaden u. Würzburg, 28. Januar 1919.

Die Beerdigung findet Donnerstagfrüh in Fellerdilln statt.

# frisch angekommen.

Telefonanschluss 302 freigegeben.

Kleinverkauf und Annahme von Bestellungen

Herrnmühlgasse 7. Telafon 887.

Telephon 6137.

### Schöne Weine,

gut gepflegt, vorzaglich im Geschmack und sehr preiswert

17er Bodenheimer Tischwein Fl. 5.45 17er Winkler 17er Rüdesheimer Natur Fl. 7.— zuzügl. 20 % Steuer u. Glas. Lieferung frei Haus. Ba Mahrabnahme Fl. 25 Pf. billiger. Ein Probeversuch führt zur steten Abnahme.

Hubert Schütz & Co., Blücherstr. 25, Spirituisen- u. Weinhand ung. Tel. 6331.

billigster und bester am Platz aus eigener Kelterei

Rotes Haus Kirchgasse, 70.

Dieje Wocho

an alle bei ben Liefigen Gifchhandlungen eingetragenen Saushaltungen. Cal fifche finb febr reich an Rahrftoffen und werben Rochanweifungen in ben Weichaften ausgegeben.

# Bereinigung d. Wiesbad. Zischhändler

Die langen Winterabende verkürzt man mit Gesellschafts-Spielen!

In großer Auswahl vorratig.

Spielwarenhaus Puppenkönig, Marktstraße 9, neben dem Schloß.

Schreinerei und Brennholzhandlung

zel. 1392. Rifling, Kapellenftr. 7 Trodenes Buchen Scheithol3

gespalten und furz geschnitten, bei Abnahme von 10 Btr. 6,50 Mt. per 3tr. frei Keller. Riefern-Angfindehotz, fein gespalten und troden.

# Nathan Hess Taunusstraße

elekir. Tisch- und Beillampen Ampeln, Kronen, Zuglampen Seidenschirme aus eig. Werkstätte

Reparaturen an benfelben mit la Material. Mobel u. alle ine Gach ichlagenben Arbeiten übern, wieber

Rarl Blumer & Sohn Toth etr. 61. Solgben beitungefabrit. Beruipr. 113.

tilz - Einlegesohlen Nr. 36-46, besonders Lillig, das Paar Mk. L.50. Drogerie Backe, Taunusstr. 5

# Deutscher Hof

Eintritt frei.

Tulpenstiel - Konzerte.

Wochentags 6 Uhr, Sonntags 4 Uhr.

# vornehmes Buntes Theater

Allabendlich 71, Uhr: = Der neue brillante ====

Spezialitäten-Spielplan!

Sonntags 3 Vorstellungen.

Walhalia-Diele. Geöffnet ab 6 Uhr:

Erstklassiges Künstler-Orchester.

Taglich ab 5 Uhr: Casella - Konzerfe

# Kirchgasse 72. Spielzeit 3-10 Uhr.

**Eine Motte flog zum Licht** 

Das Verlobungsboot

- Karfiel-Lustspiel in 2 Akten - - mit

**Richard Senius** 

# Kammer-Lichtspiele

Intime Lichtbildbühne Telephon 6137. Mauritiusstr. 12.

Erstaufführung!

# Das bemooste fraupt!

Komödie in 4 Akten In der Hauptrolle:

# **Alwin Neuss**

Liebe madıt erfinderisdi Lustspiel in 2 Akten

mit Elly Berry

Spielzelt : 3-10 Uhr.

= findet man am besten Zerstreuung? ==

# Täglich Konzert

des Künstler-Orchesters "Pepita". Heute Mittwoch:

Großer Walzer- u. Operetten - Abend.

Vornehmes Familien - Lokal.

Eröffnung

Samstag, den 1. Februar.

# Künstler-Konzert.

Erstklassige Getränke. Inh. Frau Heinrich Braun, Wwe.

Stiftstr. 18 Künstler-Spiele Fernr. 1035 Vornehmst. Familien-Cabaret u. Tanzpalast Wiesbadens Täglich:

# Fünf-Uhr-Tee.

Tee mit Geback 3.50. Qualitat konkurrenzlos, Ab 71/, Uhr: Intime Künstler-Abende.

Heinz Savigny Corlitte Cortes :: Grete Ernst Jules Schönfeld :: Lotte Dernburg.

# :: Rheingold-Diele

Intime dezente Unterhaltung

Abendplatten von 3.50 an. Exquisite Weine im Ausschank und Finschen.

# Park Diele

Wilhelmstrasse 36.

Täglich 71/2 Uhr:

Infime

Neues Reperioir:

Neily v. Manovarda Pirchhof Dodo Daalen Amélie Berga Gustav Jacoby Karl Eggers-Dechen

> u. a. m. Kapelle de Poli.

# Vergnügungs-Palast Groß-Wiesbaden

Nur noch bis Freitag

Hallo! Die große Revue.

Anfang 71/2 Uhr. (Vorher Musik).

Ab Samstag, 1. Februar: Der urkomische Lokal-Schlager Wiesbaden, wie es weint

und lacht!

Neuer glänzender Varieté-Spielplan.

# Nur 3 Tage!

Eine romantische Li besgeschichte aus dem Ungarland. Dramati ches Schau-piel in 4 Ak en. In den Hauptrollen

Isza Lenkeffy Michael Varkonyi
und andere hervorragende Wiener Kunstler.

Die Schokoladenbräufe Urkomisches Lustspiel in 3 Akten mit Rifa Clermont und Onkel Max.

Biesbadener Lichtipiele Rincphon: Theater Nahe Rochbrunnen. Zaunusftrage 1 \*

!! Egede Riffen !! in bem be borragenben Schaufpiel Das Brandmal.

Gine Lebenstragobie in 4 Mitten. Die fdelen Erlebniffe eines Me jengerbon's.

Reigenbes Luftfpiel mit Rolf Lindau-Zchuly. An ang 4 Uhr. - Ende 10 Uhr.

Monopol : Lichtspiele Satteftelle Abeinftraße. Withelmstrage 8 Muf allgemeinen Bunich! :: Alexander Moissi ::

> Erborgtes Glück. Drama in 4 Mften.

Sein Strandliebchen. Röftlicher Schwant in 3 Alten mit ber luftigen

> Sanfi Dege. Anfang 4 Uhr. - Enbe 10 Uhr.

# Theater

Raff. Landes-Theater Die Inftigen Weiber von Windfor.

Bufmarter . Bott i Wisbiot - Dr. Gerharts Loriden Palestrelher Art. Grohmfiller Pullif, Leitg. : Rapellin, Rother, Unlang 6, Ende nach 9 Uhr.

5 cliteng-2 teater.

Madyn. 2.30 libe. Daibe Breife. B:onbelichen

oder: Im Jauberreich bes hutibraß. Butibraß. Beihmochtemürchen in a Bibern von Max Möller. Dinit von Dul. hern. Manthey.

Ediafragenfoniroll ur

### Rochbrunnen-Ronzerte

ormittags if Uhr: Konzeri er Kapelle Faul Freudenberg i der kochbrunnen-Trinkhalle

1. Chersi. 2. Onverture «Grigri» von P. Lenke.

2. Serenada von Moszkowski
4. Rosen sus dem Süden,
Walter von J. Streuß.
5. Fantasie ans «Tunnbäuser»
von R. Wagner.
6. In Treus lest, Marsch von
Teike.

# Rurhaus-Ronzerte

Abends # Uhr. Kammer - Konzert

Kammer - Konzert.

Mitwirkende:
L. Schotte (Violine), Größ (Viola), Fr. Danneborg (Piōre).
Dereser (Oline), D. Gröm (Klarinette), Kraft (Waldhorn)
R. Petersen (Fagot).
Städt. Musikdir. C. Schurichi (Klavier).
Voortragsforge:
L. Sonate Nr. & Tur Piöte und Klavier vun Michael lifavet (1700 1748).
Adaglo — Allegre made rato — Allegret a — Presso 2. Quintett für Fiöte, (Ilse, Klarinette, Horn n. Fagott op. 79 von Aug Klughardt Allegro nan troppe — Allegre vivace — Andantt grazioso — Adagio, Ailegre molto vivace.
L. Sonate F. moll, für Klavier von Carl Schuricht.
Allegro appassionate.
L. Serenade D-dur, op. 26, für Fiöte, Violine und Viola von Ludw. v. Beetheven.
Allegro — Tempo di minuetto — Allegro molta Andante con variazzoni — Allegro scherzando — Adaglo — Allegro scherzando — Adaglo — Allegro vivace

Mitt

Reue Par ber gri bae Bre Ciemene 1. 2 3. Wiede

fetrorbun

national

linien. über b überjest Bort. Bra beree B meten E beiben 3 Arieg be ben ber

victen p

r bier

egen, b

reter

te Ligien dAugen fung be ben Br mfagitert ben Bo

siner for brimgenb bas Hi fomen 3 lich die ! Rrieg 31 stiction men bod

Bir net friebens. in biefer barauf 3 herren t wie mir gusch min raumt pon Reg rnen G bes Rusi

Bunft d

tertanen Rörperid führen, einem & er B. bei fübre marte. be encenem Alttion a großen ! рапьен

meiner fich Beri an bet I indereffin Germatik west bag

NICKE 3